Spectrum Kirche

Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf



Jahresprogramm 2027













Fotos: Spectrum Kirche

Titelseite: Blick in das Innere des Campanile der Heilig-Geist-Kapelle von Spectrum Kirche. Foto: Stefan Urlbauer

LIEBE FREUNDE UND GÄSTE UNSERES HAUSES!

„Keine Investition ist so sinnvoll, wie jene in Bildung“, so die Kommentatorin in den ARD Tagesthemen am 8.9.2026. Nebst Exerzitien, christlicher Spiritualität und Mystik gehört Bildung im Bereich Liturgie, Kunst und Persönlichkeitsbildung seit Gründung des Hauses im Jahr 1960 zu unseren wichtigen Aufgaben. In einem Land, das über wenige Bodenschätze verfügt, ist Bildung der eigentliche Schatz. Und Bildung kostet Geld. Es gibt zwar eine Umwegrentabilität über die sog. „Bildungsempfänger“, doch den „Bildungsgeber“ kostet es Geld. So erklärt sich, dass die meisten Bildungseinrichtungen, auch unser Haus, defizitär sind, wobei wir uns bemühen, das Defizit so gering wie möglich zu halten und verschiedene Möglichkeiten hierzu in einer Strategiekommission ausloten, zumal zum September 2028 ein Wechsel in der Hausleitung ansteht.

Doch das Geld sollte nicht ausschließlich tonangebend sein. Sehr erfreulich war im Jahr 2026 die Teilnahme an den Gottesdiensten, die gegen den Trend wiederum anstieg, sowie die Taufe einer Neunjährigen, die Firmung eines Sechzehnjährigen, drei Goldene, zwei Diamantene und eine Eiserne Hochzeit. Es bewahrheitet sich, was Papst Franziskus in Nr. 24 der Enzyklika EVANGELII GAUDIUM schrieb: *„Die Kirche evangelisiert und evangelisiert sich selber mit der Schönheit der Liturgie, die auch Feier der missionarischen Tätigkeit und Quelle eines erneuerten Impulses zur Selbsthingabe ist.“*

So gehen wir zuversichtlich in das neue Jahr, hoffend und betend, dass Hass und Krieg dem Frieden weichen mögen und ermutigend, dass jede und jeder von uns seinen Teil dazu beiträgt, die gesellschaftliche Spaltung zu überwinden.

Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Dr. Marius Schwemmer



Foto: Sabine Reiter

Herzlich willkommen in

Spectrum Kirche

Unser Haus bespielt vier Themenbereiche

1. Exerzitien, Christliche Spiritualität und Mystik
2. Liturgie und Liturgische Bildung
3. KünstlerSeelsorge
4. Persönlichkeitsschmiede

Wie bieten Ihnen an

- Einkehrtage, persönliche Tage der Stille und Auszeit mit geistlicher Begleitung
- Liturgische Bildung, sonn- und feiertags 11 Uhr Messe
- Vorträge, Konzerte und Ausstellungen
- Kreativitäts- und persönlichkeitsfördernde Kurse

Außerdem sind wir

- Tagungs- und Bildungshaus mit moderner Technik
- Unterkunft – auch für private Gäste (67 Einzel- und Doppelzimmer)

BISTUM PASSAU
Spectrum Kirche – Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf
ist eine Einrichtung der Diözese Passau
Schärdinger Straße 6 | D-94032 Passau +49 851 93 144 -0
spectrum.kirche@bistum-passau.de · www.spectrumkirche.de

KALENDARISCHE ÜBERSICHT

Advents- und Weihnachtszeit
Besondere Gottedienste

V-Nr.

November 2026

28.	XXV. Liturgische Nacht, 18 Uhr, Festliche Kirchenmusik	27

Dezember 2026

3.	Heilkunst + Religion: Dein Glaube hat dich geheilt, *Dr. Andrea Pichlmeier, Dr. Peter Seidl*	
5.	Lesekreis Mystik: Johannes Tauler, Predigt 1, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	
6.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	28
8.	Vernissage, Dem Licht entgegen – Das Geheimnis der Ikonen, *Martina Eichhorn, Magdalena Eichhorn-Tribus*	90
12.	Jährliche Fortbildung für liturgische Dienste, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	
13.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	29
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
20.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	30
24.	Matutin, 22.30 Uhr, Christmette, 23 Uhr, Festliche Kirchenmusik	31
26.	Stephanietag, Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	32
31.	Dankmesse, 17 Uhr, anschl. Silvesterkonzert	33

Januar 2027

3.	keine Messfeier	
6.	Messfeier Erscheinung des Herrn, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	34
8.	Konzert: „Nachklang der Weihnacht“, 18 Uhr, *Elisabeth Jehle, Julia Rinderle*	95
10.	Messfeier, 11 Uhr	25
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
15.–17.	Yoga-Wochenende, *Cornelia Poisl*	70
16.	Lesekreis Mystik: Meister Eckart, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	5
16.	Studientag für BegleiterInnen der Exerzitien im Alltag, *Martina Kochmann*	1
17.	Messfeier, 11 Uhr	25
21.	Philosophie: Friedrich Nietzsche, *Dr. Roland Feucht*	20
23.	Handlettering, *Daniela Voggenreiter*	71

		V-Nr.
23.	Kirchenmusik: Liturgik I, *Dr. Marius Schwemmer*	60
24.	Messfeier, 11 Uhr	25
28.	Dichter deuten das Dasein: Walther von der Vogelweide, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	18
31.	Messfeier Darstellung des HERRN und Blasiussegen, 11 Uhr	35

Februar 2027

1.–7.	Ikonenmalen, *Martina Eichhorn und Magdalena Eichhorn-Tribus*	72
7.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	25
10.–12.	Kalligraphietage, *Herbert Eder*	73
12.	Vernissage: „gekreuzigt – begraben – auferstanden", Sammlung KünstlerSeelsorge und Privatsammlung	91
12.–14.	Kalligraphiewochenende, *Herbert Eder*	74
12.–14.	Ikebana-Wochenende, *Andrea Scheberl*	75
13.	Lesekreis Mystik: Meister Eckart, Predigt 1, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	6
14.	Messfeier zum Ersten Fastensonntag mit Aschekreuz, 11 Uhr	36
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
16.	Offene Sprechstunde „Gottesdienstliche Praxis", *DMD Dr. Marius Schwemmer*	61
21.	Messfeier, 11 Uhr	25
25.	KKK: Andy Warhol, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	105
28.	Messfeier	25

März 2027

5.–7.	Kalligraphiewochenende, *Benno Aumann*	76
6.	Lesekreis Mystik: Meister Eckart, Predigt 53, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	7
6.	Passionskonzert, 17 Uhr	96
7.	Messfeier, 11 Uhr	25
11.	Gottsucher: „Glaube einem Erfahrenen!", *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	15
13.	Einführung in den Lektorendienst, *Dr. Andrea Pichlmeier*	62
13.	Fortbildung Deutscher Liturgiegesang, *Diakon DMD Dr. Marius Schwemmer*	63
14.	Messfeier, 11 Uhr,	25
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
18.	Lichtgestalten der Philosophie: Martin Heidegger, *Prof. Dr. Christian Thies*	21

		V-Nr.
18.–21.	Christliche Kontemplation, *Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger*	10
21.	Palmsonntag: Palmsegnung, Prozession Messfeier, 11 Uhr	37
25.	Gründonnerstag: Abendmahlsamt mit Fußwaschung, 20 Uhr, Festliche Kirchenmusik	38
26.	Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn, 15 Uhr, Festliche Kirchenmusik	39
28.	Ostersonntag, Die Feier der Osternacht, 8 Uhr, Festliche Kirchenmusik	40
29.	Ostermontag, Messfeier 11 Uhr	41

April 2027

4.	Messfeier, 11 Uhr	42
9.	Vortrag: Rudi Klaffenböck's Winterreise mit der Madonna im Leiterwagen, 19 Uhr	101
11.	Messfeier, 11 Uhr	25
13.	Zu Gast bei Genies: 200. Todestag Ludwig van Beethoven, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	102
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
17.	Kirchenmusik: Liturgik II, *Dr. Marius Schwemmer*	64
18.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	42
23.	Klavierkonzert zum Auftakt der Festakademie, *Orlando Bass*, 19 Uhr	97
24	Festakademie zum 100. Geburtstag Papst Benedikt XVI.	14
24.	Pontifikalamt im Hohen Dom St. Stephan zur Festakademie, *H.H. Bischof Dr. Stephan Oster SDB*	43
25.	Messfeier	25
29.	Gottsucher: Caterina von Siena 680. Geburtstag, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	16

Mai 2027

2.	Messfeier, 11 Uhr,	25
6.	Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	44
8.	F. Schubert, Die Winterreise, Liederabend, *Rafael Fingerlos, Sascha El-Mouissi*	98
9.	Messfeier, 11 Uhr	25
13.	KKK: Dalì Salvador, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	106
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
16.	Pfingstsonntag, Patrozinium der Heilig-Geist-Kapelle, Festgottesdienst, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	45

V-Nr.

23.	Messfeier, 11 Uhr	25
27.	Fronleichnam, 10 Uhr Festmesse mit Prozession durch den Park, Festliche Kirchenmusik	46
30.	Messfeier, 11 Uhr	25

Juni 2027

4.	Vernissage: *Dolores Previtali*	92
5.–6.	Vertiefungstage Gregorianik/Deutscher Liturgiegesang, *DMD Dr. Marius Schwemmer*	65
6.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	25
10.	Lichtgestalten der Philosophie: Nicolai Hartmann, *Prof. Dr. Christian Thies*	22
11.	Führung durch die Kunstsammlung von Spectrum Kirche und KünstlerSeelsorge, 17 Uhr, *Dr. Bernhard Kirchgessner*	93
13.	Messfeier 11 Uhr	25
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
16.	Zu Gast bei Genies: Vicenzo Bellini, Vortrag mit Musikeinspielungen, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	103
19.	Oasentag, *Brigitta Neckermann-Lipp*	11
20.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	48
27.	Messfeier, 10 (!) Uhr, anschl. Sommerfest	49

Juli 2027

4.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	50
5.	Zu Gast bei Genies: 200 Jahre Josef Strauß, Vortrag mit Musikeinspielungen, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	104
11.	Messfeier, 11 Uhr	25
15.	OSB-Gebetsabend	26
15.–18.	Kalligraphietage, *Frank Fath*	77
18.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	51
25.	Messfeier, 11 Uhr	25
31.	SommerNachtsKonzert, 20.30 Uhr im illuminierten Park, Ensemble der Original Hoch- und Deutschmeister, Wien	99

August 2027

1.	Messfeier	25
2.–8.	Einzelexerzitien, *Pfr. Matthias Eller, Brigitta Neckermann-Lipp*	2
2.–8.	Ikonenmalen, *Martina Eichhorn und Magdalena Eichhorn-Tribus*	78
8.	keine Messfeier	

		V-Nr.
15.	Mariä Himmelfahrt, 11 Uhr Festgottesdienst, Festliche Kirchenmusik	52
22.	keine Messfeier	
25.–29.	Ikebanawoche, *Andrea Scheberl*	79
29.	keine Messfeier	

September 2027

5.	Messfeier, 11 Uhr	25
12.	Messfeier, 11 Uhr	25
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
15.–17.	Kalligraphietage, *Herbert Eder*	80
17.–19.	Kalligraphiewochenende, *Herbert Eder*	81
19.	Messfeier, 11 Uhr	25
26.	Messfeier, 11 Uhr	25

Oktober 2027

3.	Messfeier, 11 Uhr,	25
9.	Lesekreis Mystik: Heinrich Seuse, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	8
9.	Ausbildungskurs zum außerordentlichen Kommunionhelferdienst, 9.30 Uhr, *Dr. Hans Bauernfeind*	66
9.	Handlettering, *Daniela Voggenreiter*	82
10.	Messfeier, 11 Uhr	25
13.	Vernissage: Sonderausstellung Kubismus und Expressionismus im Dialog	94
14.–17.	Kalligraphietage, *Gisela zur Strassen*	83
15.	OSB-Gebetsabend,19 Uhr	26
15.	Chorwerkstatt, 18.30 Uhr, *Kathi Stimmer-Salzeder*	84
16.	Chorwerkstatt, 10 Uhr, *Kathi Stimmer-Salzeder*	85
16.	Oasentag, *Wilhelm Lohr*	12
17.	Messfeier, 11 Uhr	53
21.	Lichtgestalten der Philosophie: Hanna Ahrendt, *Dr. Roland Feucht*	23
23.	Konzert: Aus dem Hause Bach, 17 Uhr, Athos Esemble, *DMD Dr. Marius Schwemmer*	100
24.	Messfeier, 11 Uhr	25

November 2027

1.	Allerheiligen, Festgottesdienst, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	54
4.–7.	Kurzexerzitien, *Martina Kochmann, Dr. Johanna Skiba*	3

		V-Nr.
5.	Kalligraphischer Kreativtag, *Herbert Eder*	86
6.	Kalligraphischer Kreativtag, Herbert Eder	86
6.	Passauer Grundkurs Liturgie I, 9 Uhr, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	67
7.	Messfeier, 11 Uhr	25
11.	Lichtgestalten der Philosophie: Edith Stein, *Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*	24
12.–14.	Yoga-Wochenende, *Cornelia Poisl*	87
13.	Jährliche Fortbildung für liturgische Dienste, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	68
14.	Messfeier, 11 Uhr	25
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	26
18.	Dichten deuten das Dasein: Christine Lavant (1919–1973), *Prof. Dr. Theodor Nolte*	19
20.	Passauer Grundkurs Liturgie II, 9 Uhr, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*	69
21.	Messfeier, 11 Uhr, Christkönig, Festliche Kirchenmusik	55
22.–26.	Diakonen- und Priesterexerzitien, *P. Pius Kirchgessner, OFMCap*	4
26.–28.	Kalligraphiewochenende, *Benno Aumann*	88
26.–28.	Christliche Kontemplation, *Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger*	13
26.–28.	Wochenende mit *Hubert Lohner*	89
27.	XXVI. Liturgische Nacht, 18 Uhr, Festliche Kirchenmusik	56

Dezember 2027

5.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	25
7.	Gottsucher: 1630. Todestag Ambrosius von Mailand, Festliche Kirchenmusik, *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, DMD Dr. Marius Schwemmer*	17
11.	Lesekreis Mystik: Meister Eckart, Predigt 102, *Prof. Dr. Theodor Nolte*	9
12.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	25
19.	Messfeier, 11 Uhr, Festliche Kirchenmusik	25
24.	Matutin, 22.30 Uhr, Christmette, 23 Uhr	57
26.	Stephanietag, Messfeier, 11 Uhr	58
31.	Dankmesse, 17 Uhr, anschl. Silvesterkonzert	59

▷ *Der verstümmelte Christuskorpus wurde am 6. Februar 1951 an einem Schlagbaum der damaligen Tschechoslowakei gefunden und in die Kirche von Waldsassen gebracht, wo er seither als Gnadenbild verehrt wird.*

Exerzitien – Tage der Stille und der Neuorientierung



Foto: Bernhard Kirchgessner

Getragen. Gehalten. Gestärkt.

Manchmal brauchen wir einen Ort, an dem wir einfach ankommen und aufatmen können. Exerzitien und Stille Tage laden ein innezuhalten und dem nachzuspüren, was Sie trägt. Dabei dürfen Sie sich von Gottes Liebe berühren lassen und neu entdecken: Ich bin nicht allein unterwegs. Gebet und Gemeinschaft, inspirierende Impulse und Zeiten der Stille können helfen, Vertrauen zu finden und den eigenen Weg gestärkt weiterzugehen.

• Bei Fragen wenden Sie sich gerne an



Foto: Simona Kehl



Foto: pbp

Brigitta Neckermann-Lipp **Martina Kochmann**

Referat Spiritualität, Exerzitien und Geistliche Begleitungen
Domplatz 5 · 94032 Passau
exerzitienreferat@bistum-passau.de | Tel: 0851 / 393 -5141 oder -5143
www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/exerzitien

Neben den auf den folgenden Seiten zu findenden Exerzitien, bietet Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner im Haus auch individuelle Einzelexerzitien und geistliche Begleitung an.

Sa, 16.1.2027, 9:30 – 16:30 Uhr **1**

Studientag der Exerzitien im Alltag für Begleiterinnen und Begleiter

„Gewiss im Ungewissen"

In einer sich schnell verändernden Welt bringt die Zukunft viele Ungewissheiten mit sich. Die Exerzitien im Alltag laden dazu ein, im Hier und Jetzt innezuhalten und Gott zu begegnen. Gestützt auf Jesu Zusage – „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (Joh 14,6) – fassen wir Mut, vertrauensvoll neue Schritte für eine lebenswerte Zukunft zu gehen.Der Studientag richtet sich an alle, die sich für die Durchführung von Exerzitien im Alltag interessieren.

Das erwartet Sie:

- Einführung in das Thema und die Dynamik der Exerzitien im Alltag.
- Impulse und Übungen aus dem diözesanen Heft „Gewiss im Ungewissen".
- Tipps zu Organisation und Durchführung von Exerzitien im Alltag.

Leitung:	*Martina Kochmann, Madalena Lummer, Simone Hüttenberger und Konrad Weishäupl*
Kosten:	*übernimmt das Referat Exerzitien und Spiritualität*
Anmeldung:	*Referat Spiritualität, Exerzitien und Geistliche Begleitung*
Telefon	*+ 49 851 / 393 -5143 oder -5141*
E-Mail	*exerzitienreferat@bistum-passau.de*

Mo, 2. – So, 8. August 2027, 18 – 10:30 Uhr **2**

Ignatianische Einzelexerzitien im Schweigen

Von Gottes Liebe berührt

Gottes Liebe berührt uns: schöpferisch, heilsam, bestärkend. Sie ist ein Geschenk des Schöpfers und Erlösers und will von uns angenommen, verinnerlicht und weitergegeben werden. Dazu laden diese Tage der Stille und des Gebets ein. Elemente sind: persönliche Zeiten für Besinnung, Gebet und Meditation, durchgängiges Schweigen, Möglichkeit zu gemeinsamen, angeleiteten Gebetszeiten, ein tägliches Begleitgespräch, Angebot von Achtsamkeitsübungen, Eucharistiefeier.

Leitung:	*Pfr. Matthias Eller, Brigitta Neckermann-Lipp*
Kosten:	*755 €*



Foto: Bernhard Kirchgessner

Do, 4. – So, 7. November 2027, 18 – 13 Uhr **3**

Kurzexerzitien

„Ich werde euch tragen …“ (Jes 46,4)

Inmitten unseres oft vollen Alltags zwischen Arbeit, Familie und eigenen Ansprüchen dürfen wir wissen: Wir sind nicht allein. Gott hält und trägt uns durch jede Phase unseres Lebens. Diese Tage sind eine Einladung innezuhalten, den Blick neu auf Ihn auszurichten, Ballast abzuwerfen und in Seiner Gegenwart neue Kraft zu tanken. Denn Gott verheißt uns Seine bedingungslose Liebe und Treue: „Ich werde euch tragen bis ins hohe Alter. Ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten.“ (Jesaja 46,4) Elemente: persönliche Zeiten für Besinnung, Gebet und Meditation, durchgängiges Schweigen, biblische Impulse in der Gruppe, ein tägliches Begleitgespräch, gemeinsamer Tagesbeginn und Tageabschluss sowie die Eucharistiefeier.

Leitung: *Dr. Johanna Skiba, Martina Kochmann*
Kosten: *360 €*

Mo, 22 – Fr, 26. November 2027, 18 – 9 Uhr **4**

Diakonen-und Priesterexerzitien

„Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.“ (Joh 6,68)

Der Dienst als Priester oder Diakon fordert uns täglich heraus und kostet Kraft. Oft sind wir auch gehalten Worte zu sagen und weiterzugeben. – In diesen Exerzitientagen sind Sie eingeladen, selbst wieder ganz Empfangende und Hörende zu werden. Es werden biblische Exerzitien sein. Das Wort Gottes wird eine große Rolle spielen. Es will uns Orientierung, Weisung und Licht auf unserem Weg sein, Quelle, aus der wir schöpfen.

Leitung: *P. Pius Kirchgessner, OFMCap*
Kosten: *540 €*

▷ *Fenster im Kreuzgang des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz*

Christliche Spiritualität und Mystik

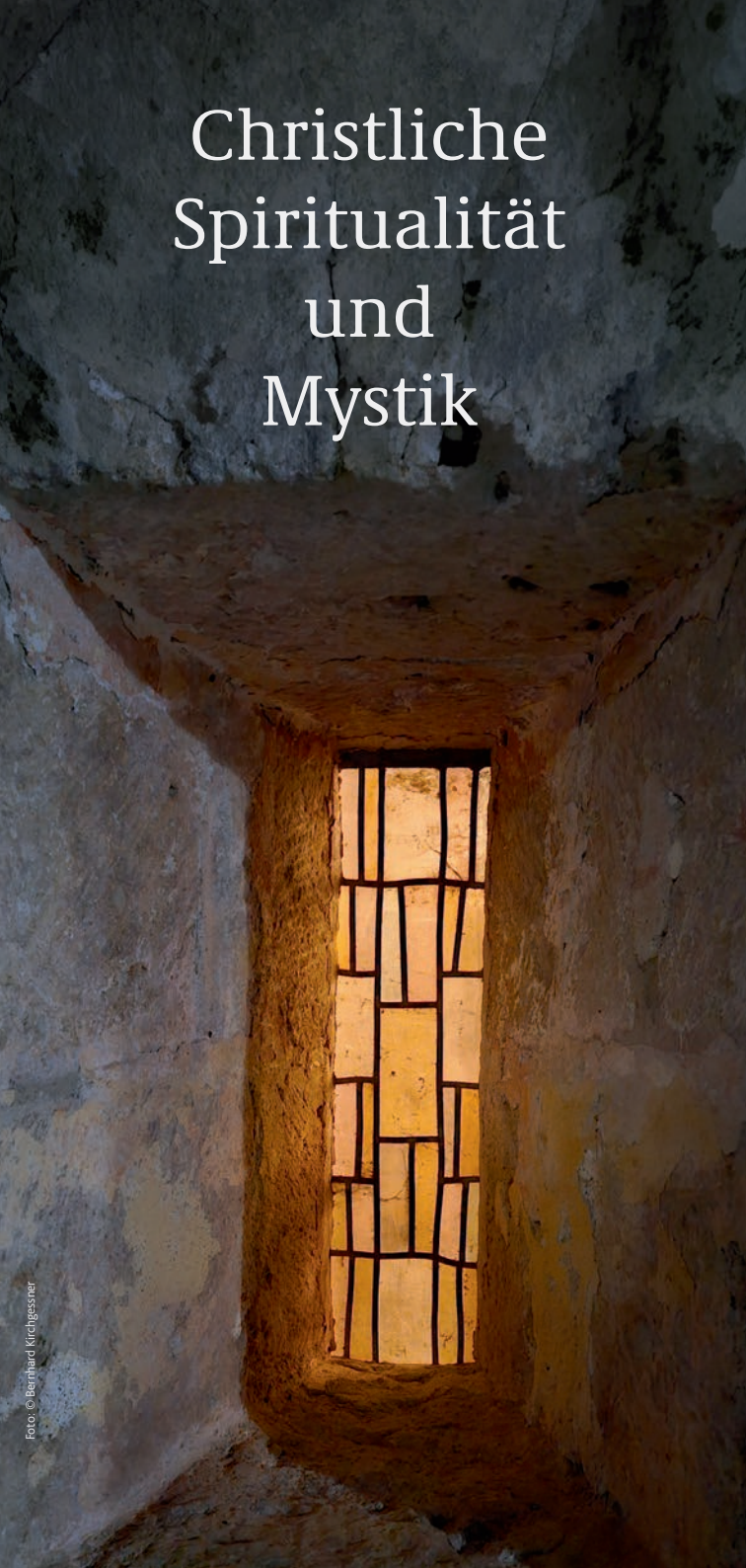


Foto: © Bernhard Kirchgessner

LESEKREIS MYSTIK

Meister Eckhart und Heinrich Seuse

Meister Eckhart war der bedeutendste deutsche Theologe und Philosoph der Zeit um 1300. Als Dominikaner hat er besonderes Gewicht gelegt auf die Predigt und das Predigen. In seinen knapp 120 Predigten suchte er seine ZuhörerInnen in den innersten Bereich des Glaubens zu führen: in die Begegnung und letztlich die Einheit mit Gott. Erstaunlich an diesen Texten sind ihre stupende Sprachmächtigkeit und die kreativen Ideen und Bilder voller Poesie und Kühnheit. Die Predigten können uns als Anleitung zu einem geistlichen Leben dienen. Außerdem werden Textauszüge aus einem Buch seines Schülers, Heinrich Seuse, dem „Büchlein der Wahrheit", gelesen.

Sa, 16. Januar 2027, 10 – 12 Uhr 5
Meister Eckhart, aus den „Reden der Unterweisung". In diesem ersten deutschen Traktat des Meisters erläutert er sein Konzept der Gelassenheit und leitet die Leser zu einem spirituellen Leben an, das sich mitten im Alltag entfaltet

Sa, 13. Februar 2027, 10 – 12 Uhr 6
Meister Eckhart, Predigt 1 „Intravit Iesus in templum". Über die Vertreibung der Händler aus dem Tempel: Die heutigen „Händler" sind solche, die meinen, mit Gott Handel treiben zu können.

Sa, 6. März 2027, 10 – 12 Uhr 7
Meister Eckhart, Predigt 53 „Misit dominus manum suam" und Auszüge aus Predigt 49 „Beatus venter, qui te portavit'. Im „Wort" (dem Logos) spricht Gott seinen Sohn aus und will, dass wir diesem Wort gleich werden.

Sa, 9. Oktober 2027, 10 – 12 Uhr 8
Heinrich Seuse, Aus dem „Büchlein der Wahrheit". Seuse war der einzige Schüler Eckharts, der die Lehre seines Meisters nach dessen kirchlicher „Verfemung" verteidigt hat. Er tat dies mit dem obigen Buch.

Sa, 11. Dezember 2027, 10 – 12 Uhr 9
Meister Eckhart, Predigt 102 „Ubi est, qui natus est Iudaeorum" (aus dem Weihnachtszyklus). Mit der Geburt des Sohnes in der menschlichen Seele kommt in sie ein neues Licht, das auch das Leben und Handeln des Menschen neu ausrichten kann.

Referent: *Prof. Dr. Theodor Nolte*
Kosten: *10 € pro Einheit*

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 18. – So, 21. März 2027, 18 – 13 Uhr 10

Christliche Kontemplation

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Über

das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden. Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung. Behutsam und liebevoll geübt, führt es nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes.

Leitung: *Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger*
Kosten: *475 €*

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Sa, 19. Juni 2027, 9:30 Uhr – 16 Uhr **11**

Oasentag

„Nichts soll dich ängstigen"

Ein Tag zum Aufatmen, Innehalten und Auftanken. Impulse von Teresa von Ávila laden uns ein, dem eigenen Leben und der Gegenwart Gottes neu Raum zu geben. Austausch, Gebet und Gottes Wort schenken Zeit für sich selbst und neue Kraft für den Alltag

Referent: *Brigitta Neckermann-Lipp*
Kosten: *45 €*

Sa, 16. Oktober, 9:30 Uhr – 16 Uhr **12**

Oasentag

„ER behütet dein Gehen und dein Kommen"

Die Worte des 121. Psalms deuten unseren Lebensweg, auf dem uns Gott jederzeit seine Hilfe zusagt. Betrachtung dieser Worte führt uns zu persönlicher Besinnung und geistlichem Austausch.

Referent: *Wilhelm Lohr*
Kosten: *45 €*

Fr, 26. – So, 28. November 2027, 18 – 13 Uhr **13**

Christliche Kontemplation

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Über das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden. Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung. Behutsam und liebevoll geübt, führt es nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes.

Leitung: *Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger*
Kosten: *325 €*

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

FESTAKADEMIE
anlässlich des 100. Geburtstags von Joseph Ratzinger – Papst Benedikt XVI. 14

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Sa, 24. April 2027

9.00 Uhr Begrüßung: **H.H. Bischof Dr. Stephan Oster SDB**

9.15 Uhr Kurze Einführung: **Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner**

9.30 Uhr Referat I: **Prof. Dr. Stefanos Athanasiou**

Im Angesicht des Mysteriums: Glaube, Vernunft und Mystik bei Joseph Ratzinger im Spiegel der orthodoxen Theologie

Die theologische Synthese von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. ist bestrebt, den christlichen Glauben und die philosophische Vernunft in einer tiefen Einheit des Logos zu verankern. Diese Verhältnisbestimmung bleibt kein intellektuelles Konstrukt, sondern öffnet sich der lebendigen Erfahrung des göttlichen Mysteriums, in dem Denken und Anbetung zusammenfallen. Im Spiegel der orthodoxen Theologie offenbaren sich dabei bemerkenswerte Konvergenzen sowie fruchtbare theologische Akzentsetzungen. Eine authentische Rationalität löst das Mysterium nicht auf, sondern gewinnt vor ihm ihre Tiefe und Demut. Ratzingers Denken erweist sich als tragfähige Brücke für einen ökumenischen Dialog über das Wesen christlicher Gotteserkenntnis im Spannungsfeld von Vernunft, Glaube und Mystik.

10.30 Uhr Cafépause

10.45 Uhr Referat II: **H.H. Erzbischof Dr. Georg Gänswein, Nuntius**

„Papst Benedikt XVI. – persönliche Anmerkungen zu Person und Werk"

Papst Benedikt hat in seinem Pontifikat Akzente gesetzt. Die meisten können als sanft bezeichnet werden. Es lohnt sich, diese Akzente zu beleuchten. Sie helfen, Person und Wirken dieses großen Kirchenmannes besser zu verstehen und einzuordnen.

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Referat III: **Frau Univ.-Prof. Dr. Marianne Schlosser**

„Kühnheit, Intelligenz und besondere Sensibilität für die Glaubensgeheimnisse": Joseph Ratzinger / Papst Benedikt und die heiligen Frauen der Kirchengeschichte

14.45 Uhr Cafépause

15.15 Uhr Referat IV: **Prof. Dr. Manuel Schlögl**

„Dichter und Denker. Zum literarischen Stil der Theologie Joseph Ratzingers."

17.00 Uhr Pontifikalamt im Hohen Dom St. Stephan
Predigt H.H. Bischof Dr. Stephan Oster SDB
Musik Wolfgang Amadé Mozart, Missa sollemnis, KV 337, Domchor und -orchester, Ltg. Andreas Unterguggenberger

Kosten 125 € inkl. Vorträge + Verpflegung



Foto: © Dionys Asenkerschbaumer, 2006

GOTTSUCHER IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 11. März 2027, 19 Uhr **15**

„Glaube einem Erfahrenen!" Glaube und Erfahrung

„Der heutige Mensch hört lieber auf Zeugen als auf Gelehrte, und wenn er auf Gelehrte hört, dann deshalb, weil sie Zeugen sind," so Papst Paul VI. im Jahr 1974 vor dem Päpstlichen Laienrat. Dieses Diktum des Papstes bestätigt sich zusehends mehr. Ringende und suchende Menschen stellen sich die Frage, ob man Gott auch erfahren

könne. Die Geschichte der Kirche und ihrer Heiligen gibt darauf eine klare Antwort: Das ist möglich! Nicht selbst machbar, aber durch Gottes Gnade möglich. Doch wie? Der Vortrag möchte an Hand einer markanten Gestalt des 12. Jahrhunderts Antworten auf diese Frage finden und so Anregungen zur persönlichen Gottesbegegnung geben.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *10 €*

Do, 29. April 2027, 19 Uhr **16**

Caterina von Siena – Zum 680. Geburtstag

Caterina von Siena wurde von Papst Paul VI. im Jahr 1970 offiziell in den kleinen, exklusiven Kreis jener Theologen und Heiligen aufgenommen, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Theologie der Kirche ausgeübt haben. Die nahezu in Vergessenheit geratene Kirchenlehrerin wird in den letzten Jahren u.a. dank der Übersetzung ihrer Schriften in die deutsche Sprache wiederentdeckt. Ihr 680. Geburtstag ist Spectrum Kirche zehn Jahre nach dem ihr gewidmeten Symposion Anlass, dieser großen Frau zu gedenken.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *10 €*

Di, 7. Dezember 2027, 19 Uhr **17**

Ambrosius von Mailand zum 1630. Todestag

Geboren 339 in Trier wurde Ambrosius als römischer Bürger zum Bischof von Mailand gewählt. Bei der Wahl soll ein Kind „Ambrosius episcopus" ausgerufen haben. Pikant: Er musste erst getauft, binnen Wochenfrist zum Diakon und Priester geweiht werden, ehe er die Bischofsweihe empfangen konnte. Ambrosius war ein ausgezeichneter Exeget des Alten Testamentes und führte in der Liturgie den nach ihm benannten ambrosianischen Gesang ein. Bekannt sind seine „Mystagogischen Katechesen", mit deren Hilfe er die Neugetauften in die Welt des Glaubens einführte. In der Osternacht 387 taufte er Augustinus im Baptisterium von Mailand. Der Vortrag, den sich die beiden Referenten teilen, befasst sich mit der Vita und den sog. Ambrosianischen Gesängen.

Referenten: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, Dr. Marius Schwemmer*
Kosten: *10 €*

DICHTER DEUTEN DAS DASEIN

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 28. Januar 2027, 19 Uhr **18**

Walther von der Vogelweide: Moralist, Kabarettist und Propagandist

Neben dem Minnesang verfügte dieser Dichter auch über die lyrische Gattung der sog. „Sangspruchdichtung". Hier verfasste er die ersten

politischen Strophen in deutscher Sprache. Er hielt sich abwechselnd an verschiedenen Königshöfen auf und sang für oder auch gegen diese Herrscher. Dabei bezog er sich auch auf den jeweiligen Streit der deutschen Könige mit dem Papst und verfasste dabei regelrechte Kabarett-Strophen. Zum Teil verstieg er sich zu solch scharfer Polemik wie kein anderer Dichter des deutschen Mittelalters.

Referent: *Prof. Dr. Theodor Nolte*
Kosten: *10 €*

Do, 18. November 2027, 19 Uhr **19**

„Es ist so weit bis zum Herzen Gottes" Christine Lavant (1915–1973) österreichische Dichterin

Die streng religiös erzogene Christine Lavant aus Kärnten war zeitlebens mit Krankheiten, Armut und Schmerzen geschlagen. Wie der biblische Hiob hat sie sich wegen ihrer Leiden mit Gott auseinandergesetzt, voller Protest, und dabei in ihrer Lyrik eine neuartige bildreiche Sprache entwickelt. Diese Autorin hat Gedichte geschrieben, die zum Besten gehören innerhalb der deutschen Lyrik des 20. Jahrhunderts.

Referent: *Prof. Dr. Theodor Nolte*
Kosten: *10 €*

LICHTGESTALTEN DER PHILOSOPHIE

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 21. Januar 2027, 19 Uhr **20**

Friedrich Nietzsche und sein Buch „Also sprach Zarathustra"

Das in den 1880er Jahren verfasste Buch „Also sprach Zarathustra" gilt als künstlerische Darstellung von Nietzsches Ansichten über das Leben und die Philosophie. Das Buch, eine fiktiv-poetische Erzählung über den Propheten Zarathustra, reflektiert in Gleichnissen, Reden und Begegnungen darüber, was Menschen sind, was sie werden können und wie man leben sollte, wenn man am Fortschritt der Menschheit mitwirken möchte.

Referent: *Dr. Roland Feucht*
Kosten: *10 €*

Do, 18. März 2027, 19 Uhr **21**

Martin Heidegger und sein Hauptwerk „Sein und Zeit"

Heidegger ist ein „Meister aus Deutschland" (Safranski): einerseits einer der einflussreichsten deutschen Denker, weltweit gelesen und diskutiert – andererseits verstrickt in den Nationalsozialismus, nicht nur als Mitglied der NSDAP. Der Vortrag wird Heideggers wichtigstes Buch „Sein und Zeit" (1927) in den Mittelpunkt stellen, aber auch auf interessante Aspekte seines Spätwerks eingehen.

Referent: *Prof. Dr. Christian Thies*
Kosten: *10 €*

Do, 10. Juni 2027, 19 Uhr **22**

Nicolai Hartmann und seine Philosophie

Nicolai Hartmann (1882–1950) ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Philosophen des 20. Jahrhunderts, geriet aber in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Vergessenheit. Was ihn auszeichnet, das ist sein Bemühen um eine umfassende philosophische Sachforschung, wo philosophische Tradition mit den modernen (Natur- und Geistes-)Wissenschaften und dem Alltagsbewusstsein zusammengeführt werden soll, sowie die Neubegründung der Ontologie.

Referent: *Prof. Dr. Christian Thies*
Kosten: *10 €*

Do, 21. Oktober 2027, 19 Uhr **23**

Hannah Arendt und ihre Philosophie

Dass sie eine Philosophin sei, hat Arendt bestritten. War sie nicht eher eine politische Publizistin? Beispielsweise hat ihre Reportage vom Eichmann-Prozess viel Aufsehen erregt, ebenso ihre detaillierte Analyse totalitärer Herrschaft. Dennoch ist ihr Denken philosophisch fundiert. Diese Grundlagen finden sich vor allem in der Schrift „The Human Condition" (1958), auf Deutsch: „Vita activa oder Vom tätigen Leben".

Referent: *Dr. Roland Feucht*
Kosten: *10 €*

Do, 11. November 2027, 19 Uhr **24**

Von der Phänomenologie zur Mystik: Edith Stein



Foto: © Wikimedia commons

„Innerhalb weniger Jahrzehnte trat Edith Stein (1891–1942) aus dem Dunkel eines namenlosen Todes in ein weltweites Licht. Zu dieser ungewöhnlichen Beachtung tragen zwei Tatsachen bei: ihre weit ausgreifenden, gedankenreichen Arbeiten im Rahmen von Phänomenologie und Mystik; nicht weniger aber ihr ungewöhnliches Schicksal im Einklang mit menschlicher Größe und Heiligkeit. Vor allem die Lebenswende von der Philosophin zur Karmelitin 1933 und ihre Ermordung in Auschwitz 1942 zeigen eine Jüdin, Philosophin, Nonne und Martyrerin von europaweiter Bedeutung. „

Referentin: *Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*
Kosten: *10 €*

▷ *Taufe von Anna Marlene Kinateder*

Liturgie und Liturgische Bildung im DZLB



- Das Angebot des Liturgiereferates und des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB umfasst
  - liturgische Feiern
  - Fortbildungsveranstaltungen in Spectrum Kirche und vor Ort
  - Beratung in allen Fragen der Gottesdienstgestaltung und der Qualitätssicherung der Gottesdienste
- Ansprechpartner für liturgische Fragen sind
  - Domkapitular Msgr. **Dr. Hans Bauernfeind**
    Leiter Hauptabteilung Seelsorge und Evangelisierung
    Tel. 0 851 393-5101
  - Domvikar Msgr. **Dr. Bernhard Kirchgessner**
    Tel. 0 851 93144-103 · b.kirchgessner@bistum-passau.de
    oder liturgie@bistum-passau.de

LITURGISCHE FEIERN

Messfeier

Sonntag um 11 Uhr 25
Bitte die Tagespresse beachten!

OSB-Gebetsabend

In der Regel am 15. des Monats, 19 Uhr 26
Bitte die Tagespresse beachten!

ORATIO – SILENTIUM – BENEDICTIO

Vesper – Anbetung + Stille – Einzelsegen
Gebetsabend der „Gebetsgemeinschaft WWW: Wir wollen wachsen“
Offen für alle, die gerne beten und schweigen

BESONDERE FESTTAGE

„Die Musik ist Teil des liturgischen Handelns und keine bloße Ausschmückung der Feier. Singen und Musizieren bedeutet in der Liturgie zu beten, indem man das eigene Herz mit dem der Schwestern und Brüder und mit Gott in Einklang bringt.“

Papst Leo XIV. bei der Generalaudienz am 19. August 2026, in: Osservatore Romano 56 (2026) 35,2

2026

Sa, 28. November 2026 27

XXV. Liturgische Nacht

18 Uhr Orgel + Cello, Texte geistlicher Meister
19 Uhr Taizégesänge und Rufe
20 Uhr Anbetung in Stille
21 Uhr Messfeier zum 1. Advent. Zelebrant und Prediger: H.H. Generalvikar Josef Ederer
Franz Lachner (1803–1890), „Missa pro 2 voce aequales"
Elisabeth Jehle, Soran, Eva Schossleitner, Mezzo, Marius Schwemmer, Orgel

So, 6. Dezember 2026, Messfeier, 11 Uhr 28
Antersdorfer Salettlmusi

So, 13. Dezember 2026, Messfeier, 11 Uhr 29
Michael Lakota, Trompete, Robert Kabuye, Orgel

So, 20. Dezember 2026, Messfeier, 11 Uhr 30

Do, 24. Dezember 2026, ab 22.30 Uhr 31

Heilig Abend

22:30 Uhr Matutin: Geistliche Einstimmung
23 Uhr Feierliche Christmette bei Kerzenschein
Orgel (Johannes Pirkl), Kantorin: Vera Pirkl, Harfe (Theresa Jung), Klarinette (Jonathan Gross)

Sa, 26. Dezember 2026, 11 Uhr 32

Stephanietag

J. Simon Mayr (1763–1845): „Messa Corale a tre voci"

Joachim vom Berg und Gabriel Bittner (Tenor), Bernhard Forster (Bass), Marius Schwemmer (Orgel)

Do, 31. Dezember 2026, 17 Uhr 33

Dankmesse

Ärztechor. Anschließend Silvesterkonzert im Foyer: Arien von W.A. Mozart und L.v. Beethoven

Elisabeth Jehle, Sopran, Marius Schwemmer, Tenor, Bernhard Kirchgessner, Bariton, Kyung A Yung, Piano

Mi, 6. Januar 2027, 11 Uhr 34
Erscheinung des HERRN – Dreikönig

P. Victorin Berger OSB (1855–1914): Messe in Es; Peter Cornelius (1824–1874): „Die Könige"

Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Schossleitner (Alt), Marius Schwemmer (Orgel)

So, 31. Januar 2027, 11 Uhr 35
Darstellung des Herrn und Blasiussegen

So, 14. Februar 2027, 11 Uhr 36
Erster Fastensonntag: Messfeier mit Aschenkreuz

So, 21. März 2027, 11 Uhr 37
Palmsonntag

Palmsegnung, Prozession, Messfeier 11 Uhr

Do, 25. März 2027, 20 Uhr 38
Gründonnerstag

Abendmahlsamt mit Fußwaschung

Gregorianischer Choral

Fr, 26. März 2027, 15 Uhr 39
Karfreitag Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Josef Knapp (1921–2014), Johannespassion; Anton Bruckner (1824–1896), John Stainer (1840–1901): „Also hat Gott die Welt geliebt" aus „The Crucifixion"

Ensemble KlangSpectrum; Leitung: DMD Marius Schwemmer

Ostersonntag, 28. März 2027, 8 Uhr (Beginn Sommerzeit) 40
Die Feier der Osternacht

„Missa Paschalis" von Grzegorz Gerwazy Gorczycki (1665–1734), „Terra tremuit" von Girolamo Chiti (1679–1759).

Ensemble KlangSpectrum, DMD Marius Schwemmer

Ostermontag, 29. März 2027, 11 Uhr 41
Messfeier

So, 18. April 2027, 11 Uhr 42
Messfeier

Kammerchor Schwabach,
Leitung: Maximilian Bieberbach

Sa, 24. April 2027, 17 Uhr 43
Pontifikalamt im Hohen Dom St. Stephan zur Festakademie

Wolfgang Amadé Mozart, Missa sollemnis, KKV 337
Predigt: H.H. Bischof Dr. Stephan Oster SDB

Do, 6. Mai 2027, 11 Uhr 44
Christi Himmelfahrt – Festgottesdienst

Max Keller (1770–1855): „Landmesse" (op. 127)
Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Mayr (Alt), Lorenz Schober (Bass), Marius Schwemmer (Orgel)

So, 16. Mai 2027, 11 Uhr 45
Pfingstsonntag – Patrozinium der Hl.-Geist-Kapelle

César Franck (1822–1890): Messe in A, op. 12 (Fassung: pour soprano, ténor et basse avec accompagnement d'orgue, harpe, violoncelle et contrebasse) und „Veni creator spiritus", Johann Simon Mayr (1763–1845): „Alleluja"

Elisabeth Jehle (Sopran), Joachim von Berg (Tenor), Bernhard Forster (Bass), Laima Bach (Harfe), Gregor Babica (Violoncello), Magdalena Schauer (Kontrabass), Orgel und Leitung: DMD Marius Schwemmer

Do, 27. Mai 2027, 10 (!) Uhr 46
Fronleichnam

Festmesse mit Prozession durch den Park

Mitglieder des Diözesan-Blechbläserensembles

So, 6. Juni 2027, 11 Uhr 47
Messfeier

Choralamt; Schola der Teilnehmer des D- und C-Kurses des Kirchenmusikseminars

Leitung: DMD Marius Schwemmer
Orgel: Regionalkantor Christian Müller

So, 20. Juni 2027, 11 Uhr 48
Messfeier

Officum N
Leitung: Bernhard Falk

So, 27. Juni 2027, 10 (!) Uhr 49

Messfeier im Park auf der Seebühne

anschließend Sommerfest

Trachtenmusikkapelle Schardenberg

So, 4. Juli 2027, 11 Uhr 50

Messfeier

Niederbayerische Alphornbläser
Ltg. Alexander Schulze

So, 18 Juli 2027, 11 Uhr 51

Messfeier

Iuvenes Cantores, Leitung: Berhard Falk

Sa, 15. August 2027, 11 Uhr 52

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Athos Ensemble, Marius Schwemmer (Orgel)

So, 17. Oktober 2027, 11 Uhr 53

Festmesse zu Kirchweih

„Messe breve a voix seule" von Adolphe Mine (1796–1854).

Lorenz Schober, Bass, Marius Schwemmer, Orgel

Sa, 1. November 2027, 11 Uhr 54

Allerheiligen – Festgottesdienst

Bartolomeo Cordans (1698–1757): „Messe a due voci" in G-Dur, Antonio Lotti (1667–1740): „Laudate pueri"

Matthias Deger (Tenor), Reinhard Mayr (Bass),
Leitung und Orgel: DMD Marius Schwemmer

So, 21. November 2027, 11 Uhr 55

Christkönigsonntag

Festlicher Gottesdienst der „Gebetsgemeinschaft WWW: „Wir wollen wachsen". Charles Gounod: Messe brève no. 7 (Fassung von 1877)

Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Schossleitner
(Alt), Marius Schwemmer (Orgel)

Sa, 27. November 2027, ab 18 Uhr 56

XXVI. Liturgische Nacht – 1. Adventssonntag

18 Uhr	Orgel + Cello, Texte geistlicher Meister
19 Uhr	Taizégesänge und Rufe
20 Uhr	Anbetung in Stille

21 Uhr Messfeier zum 1. Advent,
Jacques-Nicolas Lemmens (1823–1881): „Messe en si pour deux voix d´hommes“
Meinrad Spieß (1683–1761): „Alma redemptoris mater“
Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Schossleitner (Alt), Christian Havel (Tenor), Lorenz Schober (Bass), DMD Marius Schwemmer (Orgel)

Fr, 24. Dezember 2027, 23 Uhr **57**
Feierliche Christmette

22:30 Uhr Matutin: Geistliche Einstimmung
23 Uhr Feierliche Christmette bei Kerzenschein
Orgel, Harfe (Theresa Jung), Klarinette (Jonathan Gross)

So, 26. Dezember 2027, 11 Uhr **58**
Festmesse

Gustav Holst (1874–1934): „In the Bleak Midwinter“, Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791): Missa in C („Große Credo-Messe“, KV 257, Orgelfassung), Christopher Tambling (1964–2015): „Festliches Halleluja“

Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Schossleitner (Alt), Christian Havel (Tenor), Lorenz Schober (Bass), Marius Schwemmer (Orgel)

Fr, 31. Dezember 2027, 17 Uhr **59**
Dankmesse

anschließend Letztes Silvesterkonzert



Foto: Renate Braun

Lichterprozession an Mariä Himmelfahrt in Spectrum Kirche

Sa, 23. Januar 2027, 9 – 16 Uhr 60

Kirchenmusik

Liturgik I

Kirchenmusikalische Spiritualität, Was ist Liturgie? Das Kirchenjahr, Die Eucharistiefeier, Tagzeitenliturgie, Andachten. Veranstaltung im Rahmen der D-/C-Ausbildung im Kirchenmusikseminar Passau; offen für Kirchenmusiktätige zur Fortbildung/Auffrischung

Referent: *Diakon DMD Dr. Marius Schwemmer*
Anmeldung: *Referat Kirchenmusik, Tel. 0851 393-5127, E-Mail: kirchenmusik@bistum-passau.de*

Di, 16. Februar, 2027 61

Kirchenmusik

Offene Sprechstunde „Gottesdienstliche Praxis“

Ab Februar 2027 bietet die offene Sprechstunde allen Ehrenamtlichen Unterstützung, die einen Gottesdienst vorbereiten und dabei auf inhaltliche, formale oder andere Fragen stoßen. Das Angebot ist keine Fortbildung und kein liturgischer Grundkurs. Im Mittelpunkt steht vielmehr die gemeinsame Arbeit an konkreten Fragen, Ideen und Gottesdienstentwürfen.

Die Sprechstunde findet wöchentlich als Onlineformat statt, in der Regel dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr. Weitere Informationen: https://www.spectrumkirche.de/termin/4953944/offene-sprechstunde_kirchenmusik

Sa, 13. März 2027, 9.30 – 16 Uhr 62

Einführungskurs in den Lektorendienst

Der Kurs qualifiziert für den Dienst des Lektors bzw. der Lektorin. Inhalt des Kurses sind die Bedeutung der biblischen Lesungen im Gottesdienst und die liturgische Leseordnung, sowie der Dienst des Lektors bzw. der Lektorin. Der theoretische Teil wird durch ein Lesetraining in der Kapelle des Hauses ergänzt. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat, auf dessen Basis die offizielle Beauftragungsurkunde erstellt wird.

Referentin: *Dr. Andrea Pichlmeier, Referentin für Bibelpastoral*

Die Kosten für Material und Verpflegung übernimmt die Hauptabteilung Seelsorge und Evangelisierung, die Anmeldung ist (bitte spätestens zwei Wochen vorher) an das Sekretariat der Abteilung zu richten: 0851 / 393-5150, E-Mail: seelsorgeamt@bistum-passau.de

Sa, 13. März 2027, 9 – 12 Uhr 63

Kirchenmusik

Fortbildung: Deutscher Liturgiegesang

Das Diözesane Zentrum für Liturgische Bildung und das Referat Kirchenmusik laden gemeinsam zu einer Fortbildungsveranstaltung

zum Deutschen Liturgiegesang. Die Veranstaltung richtet sich an Priester, Diakone, Kantor/innen sowie Gottesdienstleiter/innen, die ihre Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten im Bereich des liturgischen Singens vertiefen möchten. Im Mittelpunkt stehen die beiden Orationstöne sowie zentrale Gesänge des Triduum Paschale. Erarbeitet werden insbesondere die Großen Fürbitten und die Kreuzverehrung am Karfreitag, das Exsultet sowie die Heiligenlitanei der Osternacht. Auf Wunsch der Teilnehmenden können darüber hinaus verschiedene Kantillationsmodelle sowie Vertonungen der Evangelien der Osternacht und des Ostersonntags vorgestellt und praktisch erprobt werden (bitte bei der Anmeldung angeben, ggf. auch weitere Wünsche).

Referent: *DMD Dr. Marius Schwemmer*
Anmeldung: *Referat Kirchenmusik, Tel. 0851 393-5127, E-Mail: kirchenmusik@bistum-passau.de*

Sa, 17. April 2027, 9 – 16 Uhr **64**
Kirchenmusik

Liturgik II

Praktische Übungen: Erstellen von Liedplänen für Messfeiern, Tagzeitenliturgien, Andachten, Lobpreisstunden aus entsprechenden Liedbüchern. Eine Veranstaltung im Rahmen der D-/C-Ausbildung im Kirchenmusikseminar Passau; offen für Kirchenmusiktätige zur Fortbildung/Auffrischung

Referent: *DMD Dr. Marius Schwemmer*
Anmeldung: *Referat Kirchenmusik, Tel. 0851 393-5127, E-Mail: kirchenmusik@bistum-passau.de*

Sa, 5. – So, 6. Juni 2027, 10 – 12.30 Uhr **65**
Kirchenmusik

Vertiefungstage Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang

Die Vertiefungstage verbinden die Bereiche Gregorianischer Choral und Deutscher Liturgiegesang. Gemeinsam gefeierte Tagzeitenliturgien und die Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes als Choralamt ermöglichen dabei eine praxisnahe Erschließung der vermittelten theoretischen Inhalte. Eine Veranstaltung im Rahmen der D-/C-Ausbildung im Kirchenmusikseminar Passau; offen für Kirchenmusiktätige zur Fortbildung/Auffrischung

Anmeldung *im Referat Kirchenmusik: 0851 393 5127 bzw. kirchenmusik@bistum-passau.de*

Sa, 9. Oktober 2027, 9.30 – 16 Uhr **66**

Ausbildungskurs zum außerordentlichen Kommunionhelferdienst

Der Ausbildungskurs befähigt zum außerordentlichen Dienst als Kommunionhelferin und Kommunionhelfer bei der Feier der Messe. Ebenso werden die Feier der Krankenkommunion und die Aussetzung

des Allerheiligsten zur Anbetung besprochen. Dabei kommt das „Wie“ dieses Dienstes genauso zur Sprache wie das tieferliegende geistliche Geschehen.

Referent: *Domdekan Msgr. Dr. Hans Bauernfeind*
Anmeldung: *Hauptabteilung Seelsorge und Evangelisierung, Liturgiereferat, Tel.: 0851 393-5101, E-Mail: seelsorgeamt@bistum-passau.de*

Sa, 6. November 2027, 9 – 16 Uhr **67**

Passauer Grundkurs Liturgie I

Teil I: Person und Sendung des Jesus von Nazaret. Einführung in die Theologie der Liturgie

Der „Passauer Grundkurs Liturgie“ richtet sich an alle, die künftig den Dienst des Lektors, Kantors, Chorleiters, Kirchenmusikers, Kommunionhelfers, Vorbeters oder Gottesdienstbeauftragten (= Wortgottesdienstleiters) ausüben und an jene, die Ihr Wissen wieder einmal auffrischen möchten. Er wird auch als jährlicher Fortbildungstag anerkannt.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *trägt das Bistum Passau*

Sa, 13. November 2027, 9 – 13 Uhr **68**

Jährliche Fortbildung für Lektoren, Kommunionhelfer und Gottesdienstbeauftragte

Thema wird je nach Bedarf der Teilnehmenden ausgewählt

Leitung: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *trägt das Bistum Passau*

Sa, 20. November 2027, 9 – 16 Uhr **69**

Passauer Grundkurs Liturgie II

Ausbildungskurs für Wortgottesdienstleiter, Grundkurs für alle liturgischen Dienste. Teil II: Wort Gottes · Eucharistie

Der „Passauer Grundkurs Liturgie“ ist für alle Frauen und Männer konzipiert, die den Dienst des Lektors, Kantors, Chorleiters, Kirchenmusikers, Kommunionhelfers, Vorbeters oder Gottesdienstbeauftragten (Wortgottesdienstleiters) ausüben möchten. Gleichzeitig versteht er sich als Angebot für jene, die schon länger den liturgischen Dienst des Lektors, Kantors oder Kommunionhelfers ausüben und ihr liturgisches Wissen wieder einmal auffrischen möchten. Er wird auch als jährlicher Fortbildungstag anerkannt. Der Grundkurs ist so aufgebaut, dass man auch in Teil II einsteigen kann.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *trägt das Bistum Passau*

▷ *Benno Aumann, Buchstabenornament*

Persönlichkeits-schmiede

Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung

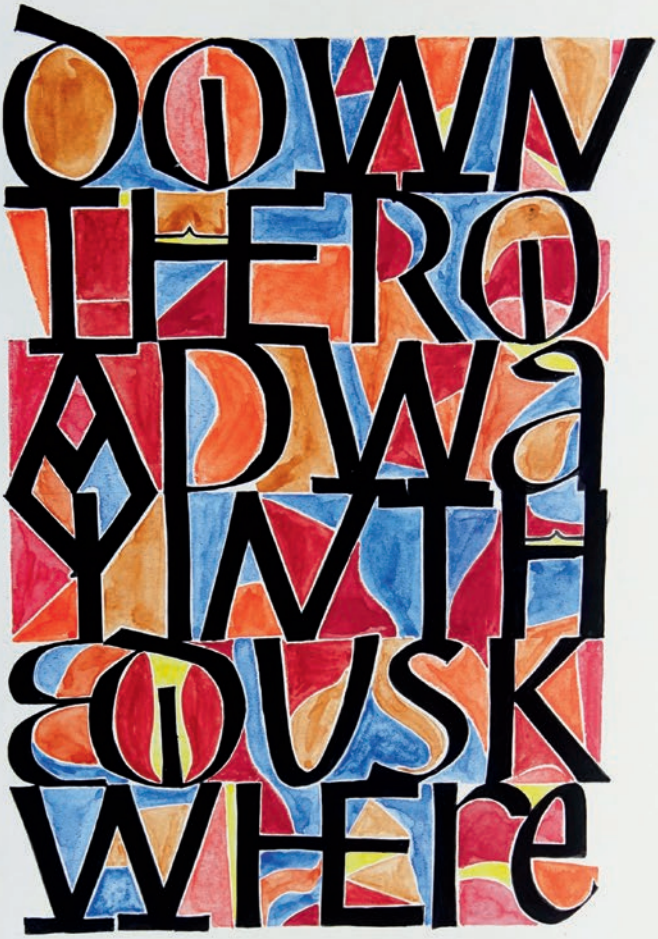


Foto: © Benno Aumann

Die Veranstaltungen Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung finden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V. statt

Laufender Ausbildungskurs
Sozialtherapeutisches Rollenspiel

Das STR basiert auf einem ressourcenorientierten Menschenbild und ist eine klassische und sehr wertvolle Methode der psychosozialen Arbeit mit Menschen und Gruppen. Besonders bewährt hat sich das STR in der Jugend- und Familienhilfe, in der Erwachsenenbildung, an Schulen und beruflichen Ausbildungen, im Gesundheitsbereich, in der Selbsthilfe und im bürgerlichen Engagement, in der kollegialen Beratung und Supervision.

Einstiegsmöglichkeit in eine laufende Gruppe.

Sa, 22. Februar 2027 und
Sa, 18. September 2027 (jeweils 9 – 18 Uhr)

Leitung: *Andrea Irouschek, Luise Hirschenauer, Hedi Pruy-Lange*
Info & Anmeldung: *Luise.Hirschenauer@web.de*

Fr, 15. – So, 17. Januar 2027, 18 – 13 Uhr **70**

Yogawochenende

Die eigene Mitte finden, das Erleben von Statik und Dynamik

Stabilität und Beweglichkeit, ein gegensätzliches Paar, passt das zusammen? In den Yoga Haltungen, sei es auf körperlicher oder geistiger Ebene, erleben wir beides. Ein Baum, der in der Erde fest verwurzelt ist und aus diesem Halt einen stabilen Stamm entwickelt, stellt sich mit seinem beweglichen Geäst den Anforderungen der Natur. Yoga zeigt uns, in sich ruhend im inneren und äußeren Gleichgewicht zu sein und dem Hin und Her der polaren Wirkungen unseres Lebens standzuhalten. Gut geerdet zu sein, inneren Halt und Stabilität finden und daraus mit Leichtigkeit leben.

Leitung: *Cornelia Poisl*
Theol. Einführung: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *310 €*

Sa, 23. Januar 2027, 9 – 17 Uhr **71**

Handlettering – Glückwunschkarten gestalten

Mit einem Handlettering-Kurs steht die Kunst, schöne Buchstaben selbst zu zeichnen und zu gestalten, im Vordergrund und das Thema „Schrift" wird von der praktischen Seite her aufgegriffen. Schritt für Schritt steht zunächst das Skizzieren, Zeichnen und Gestalten von Buchstaben im Vordergrund. Wir lernen verschiedene Schriften sowie unterschiedliche Werkzeuge, wie Bleistift sowie Fineliner kennen, was es uns ermöglicht, Einladungen, Glückwunsch- und Osterkarten, Leporellos oder auch ganze Texte ansprechend zu gestalten. Der Kurs

ist für alle – Anfänger und Geübte im Schreiben, Zeichnen und Gestalten – geeignet und verspricht kreative und meditative Stunden!

Leitung: *Daniela Voggenreiter*
Kosten: *85 €*

Mo, 1 – So, 7. Februar 2027, 9 – 13 Uhr **72**

Ikonenmalen für Anfänger und Fortgeschrittene

Ikonenmalen ist maltechnisch anspruchsvoll, aber – auch ohne Vorkenntnisse – durchaus erlernbar. Mitzubringen sind die Fähigkeit zu konzentriertem Arbeiten, die Bereitschaft, sich auf das Wesen der Ikone einzulassen, und vor allem Achtsamkeit und Geduld. In diesem Kurs erlernen Sie die traditionellen Techniken wie Mattvergoldung, Eitempera- und Goldmalerei. Wir malen nach vorgegebenen Motiven. Für Anfänger gibt es einige einfachere Malvorschläge, Fortgeschrittene können gerne ein Motiv nach ihrer Wahl malen.

Leitung: *Martina Eichhorn und Magdalena Eichhorn-Tribus*
Kosten: *950 €, (zzgl. Materialkosten, die direkt bei der Dozentin während des Kurses zu bezahlen sind)*

Mi, 10. – Fr, 12. Februar 2027, 18 – 13 Uhr **73**

Kalligraphietage

„… nur mit ganz einfachen Schreibgeräten – Kalligraphische Alphabete/Schriften modern und zeitgenössisch“

Es werden zwei ganz unterschiedliche Schriften gelernt: Das Alphabeth nach Elfriede Laschitz und Buchstaben im BODONI-Style. Diese beiden Alphabete sind wunderherrlich miteinander kombinierbar. Zudem ist „BODONI“ extrem vielseitig wandelbar. Ein Kurs sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.



Herbert Eder

Leitung: *Herbert Eder*
Kosten: *340 €*

Fr, 12. – So, 14. Februar 2027, 18 – 13 Uhr **74**

Kalligraphiewochenende

„… nur mit ganz einfachen Schreibgeräten – Kalligraphische Alphabete/Schriften modern und zeitgenössisch“

Es werden zwei ganz unterschiedliche Schriften gelernt: Das Alphabet nach Elfriede Laschitz und Buchstaben im BODONI-Style. Diese beiden Alphabete sind wunderherrlich miteinander kombinierbar. Zudem ist „BODONI“ extrem vielseitig wandelbar. Ein Kurs sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Leitung: *Herbert Eder*
Kosten: *340 €*

Fr, 12. – So, 14. Februar 2027, 18 – 13 Uhr 75

Ikebana-Wochenende



Arrangement und Foto: Anja Wagner

In Japan achtet man selbst in der heutigen, hochtechnisierten Welt auf die Natur und den Wechsel der Jahreszeiten. Das zeigt sich nicht nur in der Begeisterung für Kirschblüte oder Herbstfärbung, sondern auch im Ikebana, der Kunst des Blumenarrangierens. Eine einzelne Blume kann die Schönheit, aber auch die Vergänglichkeit des Lebens ausdrücken. So wie sich die Zeiten wandeln, passt sich Ikebana ständig an neue Gegebenheiten an. Von traditionellen Arrangements bis hin zu modernen Arbeiten, die ins Hier und Jetzt passen – Ikebana der Ikenobō-Schule deckt das komplette Spektrum ab. Wer Ikebana ausprobieren möchte oder auf dem Weg der Blumen voranschreiten will, ist bei diesem Workshop gut aufgehoben. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, Zubehör kann ausgeliehen werden.

Leitung: *Andrea Scheberl*
Kosten: *340 €*

Fr, 5. März – So, 7. März 2027, 14 – 13 Uhr 76

Kalligraphiewochenende

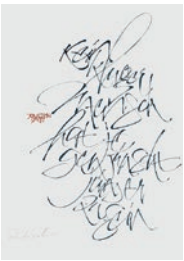
„Der Automatic Pen erkundet die Linie und den Raum im Bild. Dabei bewegt er sich frei und kontrastreich zwischen fett und mager (breit und schmal), wie es dem Werkzeug entspricht."

Leitung: *Benno Aumann*
Kosten: *370 €*

Do, 15. – So, 18. Juli 2027, 9 – 16 Uhr 77

Kalligraphietage

Mannigfaltigkeit eines Werkzeuges – Von der klassischen Form zur expressiven Linie



Frank Fath

Seit Friedrich Poppl die Ziehfeder für die Schriftgestaltung nutzte, ist dieses Zeicheninstrument aus der Kalligraphie nicht mehr wegzudenken. Seine Arbeiten und die von Werner Schneider prägen eine ganz eigene Formsprache. In diesem Kurs fasziniert uns besonders der expressive Strich. Doch die dynamische Linie ist nur eine von vielen Möglichkeiten, die die Ziehfeder bietet. Wir erkunden das Werkzeug in seiner ganzen Breite.

Das lernen Sie: Handwerkliche Grundlagen: Sie lernen den sicheren Umgang mit der Ziehfeder; die humanistische Kursive: Wir üben die

Grundform dieser klassischen Schriftart präzise ein; Dynamik und Tempo: Sie steigern Ihre Schriftgeschwindigkeit und gleiten allmählich in eine freie Handschrift über; Linienkontrolle: Sie lernen gezielt, wie Sie die Stärke der Linien verändern und manipulieren; Freie Komposition: Am Ende des Kurses gestalten Sie eigene, künstlerisch komponierte Schriftblätter.

Leitung: *Frank Fath*
Kosten: *565 €*

Mo, 2. – So, 8. August 2027, 9 – 13 Uhr **78**

Ikonenmalen für Anfänger und Fortgeschrittene


M. Eichhorn

Ikonenmalen ist maltechnisch anspruchsvoll, aber – auch ohne Vorkenntnisse – durchaus erlernbar. Mitzubringen sind die Fähigkeit zu konzentriertem Arbeiten, die Bereitschaft, sich auf das Wesen der Ikone einzulassen, und vor allem Achtsamkeit und Geduld. In diesem Kurs erlernen Sie die traditionellen Techniken wie Mattvergoldung, Eitempera- und Goldmalerei. Wir malen nach vorgegebenen Motiven. Für Anfänger gibt es einige einfachere Malvorschläge, Fortgeschrittene können gerne ein Motiv nach ihrer Wahl malen.

Leitung: *Martina Eichhorn u. Magdalena Eichhorn-Tribus*
Kosten: *950 €, (zzgl. Materialkosten, die direkt bei der Dozentin während des Kurses zu bezahlen sind)*

Mi, 25. – So, 29. August 2027, 18 – 13 Uhr **79**

Ikebana-Woche


Andrea Scheberl

In Japan achtet man selbst in der heutigen, hochtechnisierten Welt auf die Natur und den Wechsel der Jahreszeiten. Das zeigt sich nicht nur in der Begeisterung für Kirschblüte oder Herbstfärbung, sondern auch im Ikebana, der Kunst des Blumenarrangierens. Eine einzelne Blume kann die Schönheit, aber auch die Vergänglichkeit des Lebens ausdrücken. So wie sich die Zeiten wandeln, passt sich Ikebana ständig an neue Gegebenheiten an. Von traditionellen Arrangements bis hin zu modernen Arbeiten, die ins Hier und Jetzt passen – Ikebana der Ikenobō-Schule deckt das komplette Spektrum ab. Wer Ikebana ausprobieren möchte oder auf dem Weg der Blumen voranschreiten will, ist bei diesem Workshop gut aufgehoben. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, Zubehör kann ausgeliehen werden. Es besteht auch die Teilnahmemöglichkeit von Freitag 9 Uhr bis Sonntag 13 Uhr.

Leitung: *Andrea Scheberl*
Kosten: *590 €/Woche*
375 €/Wochenende

Mi, 15. – Fr, 17. September 2027, 18 – 13 Uhr **80**

Kalligraphietage

„Die leicht gebogene Linie 2.0 – von einfachen Skelettbuchstaben zu massiven Formen



Herbert Eder

Zarte Buchstaben werden zu flächigen Gebilden … einzelne Buchstaben werden zu Wörtern komponiert … Bilder/Texturen entstehen. Das neu Entstandene wird mit unterschiedlichen Techniken (geschrieben, gezeichnet, gemalt, geschnitten) in Szene besetzt … das Buchstaben-Experiment geht weiter! Die SchreiberInnen sollten geringe allgemeine Vorkenntnisse haben; auf die spezifischen Eigenschaften der „leicht gebogenen Linie" wird vorab nochmals eingegangen.

Leitung: *Herbert Eder*
Kosten: *340 €*

Fr, 17. – So, 19. September 2027, 18 – 13 Uhr **81**

Kalligraphiewochenende

„Die leicht gebogene Linie 2.0 – von einfachen Skelettbuchstaben zu massiven Formen"

Zarte Buchstaben werden zu flächigen Gebilden … einzelne Buchstaben werden zu Wörtern komponiert … Bilder/Texturen entstehen. Das neu Entstandene wird mit unterschiedlichen Techniken (geschrieben, gezeichnet, gemalt, geschnitten) in Szene besetzt … das Buchstaben-Experiment geht weiter! Die SchreiberInnen sollten geringe allgemeine Vorkenntnisse haben; auf die spezifischen Eigenschaften der „leicht gebogenen Linie" wird vorab nochmals eingegangen.

Leitung: *Herbert Eder*
Kosten: *340 €*

Sa, 9. Oktober 2027, 9 – 17 Uhr **82**

Handlettering – Auszeit und Ruhe mit schöner Schrift

Bei einem Handlettering-Kurs kann man sich eine kreative Auszeit vom Alltag gönnen und Entspannung pur erleben. In angenehmer Atmosphäre werden die Grundlagen schöner Schriftzüge gelernt und können für eigene kleine Kunstwerke, u. a. Glückwunschkarten, Geschenkanhänger, Lesezeichen, genutzt werden. Der Kurs ist für alle geeignet, die Freude am kreativen Schreiben und Gestalten haben. Mit einfachen Übungen, verschiedenen Stiften und Gestaltungsideen entstehen individuelle Karten oder kleine Dekorationen. Dabei stehen nicht Perfektion, sondern Freude, Achtsamkeit und Entspannung im Mittelpunkt.

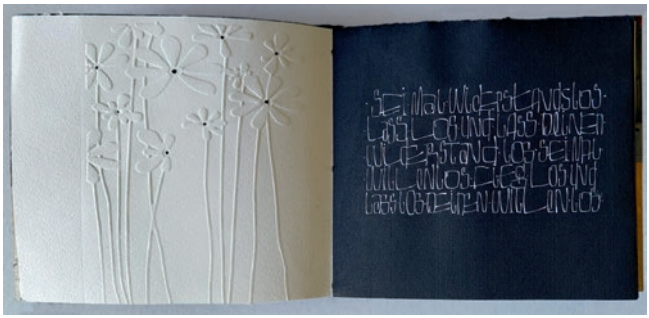
Leitung: *Daniela Voggenreiter*
Kosten: *85 €*

Do, 14. – So, 17. Oktober 2027, 14 – 13 Uhr **83**

Kalligraphietage

Ein kleines praktisches Tagebuch im Filzumschlag bildet die Grundlage für diesen Workshop. Ich gebe Einblick in meinen Fundus an verschiedenen Inhalten zu dieser Buchgestaltung und wir werden sie nacharbeiten. Anleitungen zu Faltung, Beschriftung und Dekoration helfen bei der Umsetzung. Das Kalligraphie-Tagebuch kann Schreibübungen enthalten und ist zum Mitnehmen gedacht, um kalligraphische Notizen zu sammeln. Das Büchlein wird in Filz gebunden sein und einige interessante Details in der Gestaltung aufweisen. Dazu zählt auch das Anfertigen von Collagen, die mit im Buch verarbeitet werden. Als begleitende Schrift werde ich eine moderne Form der Antiqua anbieten. Die Krummen Antiqua Majuskeln & Minuskeln können auf vielfältige Weise verändert, mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen interpretiert und befreit in modernen Variationen geschrieben werden.

Leitung: *Gisela zur Strassen*
Kosten: *530 €*



Gisela zur Stassen

Fr, 15. Oktober 2027, 18:30 – 21:30 Uhr **84**

Chorwerkstatt 2027 Glauben singen

Programm wie am Sa, 16.Oktober, jedoch in verkürzter Form. Geübte Instrumentalist:inn:en können gerne ihr Instrument zum Einsatz bringen. Bitte Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und ggf. Instrument bei der Anmeldung angeben!

Leitung: *Kathi Stimmer-Salzeder*
Kosten: *30 €*

Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik

Sa, 16. Oktober 2027, 10 – 16 Uhr **85**

Chorwerkstatt 2027 Glauben singen

Im Singen bringen wir ein „Mehr an Leben" zum Klingen. In neuen geistlichen Liedern wird lebendig, was uns glauben und vertrauen hilft in der Sprache unserer Zeit und in unsere Zeit hinein. Sich in einen großen Chor einbringen und miteinander den Glauben singen das öff-

net der Freude und der Zuversicht die Türen. So wollen die Lieder von Kathi Stimmer-Salzeder neue Impulse für das gemeinsame Singen, für Gottesdienste im Kirchenjahr und für Lebensfeste geben. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, die sich in Chören oder Musikgruppen engagieren und hier eine Liedertankstelle für das gemeinsame Singen finden. Geübte InstrumentalistInnen können gerne ihr Instrument zum Einsatz bringen. Bitte Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und ggf. Instrument bei der Anmeldung angeben!

Leitung: *Kathi Stimmer-Salzeder*
Kosten: *63 €*

Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik

Fr, 5. und Sa, 6. November 2027, jeweils 9 – 17 Uhr **86**

Kalligraphische Kreativtage

„Meine Lieblingsfarbe ist bunt … KUNTERBUNT!"

Leitung: *Herbert Eder*
Kosten: *85 €*

Fr, 12. – So, 14. November 2027, 18 – 13 Uhr **87**

Yogawochenende – Prana, die Lebensenergie in uns

Prana finden wir in allem Leblosen wie Lebendigem dieser Erde. Im Menschen ist sie am vollkommensten angelegt. Prana wird vor allem mit dem Atem in Verbindung gebracht. Und der Atem ist auch tatsächlich das Verbindungsglied zwischen Körper und Geist. Mit dem Atem haben wir ein Werkzeug an der Hand, mit dem wir bewusst auf die Abläufe in unserem Körper als auch in unserem Geist einwirken können. Ist der Körper und der Geist gesund, fließt Prana ungehindert in alle Bereiche unseres Körpers. Ein Gefühl von Freude, Dankbarkeit und Glück erfüllt uns dabei. An diesem Wochenende kommen wir mit den Übungen des Yoga, diesem Prana – dieser Energie – wunderbar in Kontakt.

Leitung: *Cornelia Poisl*
Theol. Einführung: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *310 €*

Fr, 26. – 28. November 2027, 14 – 13 Uhr **88**

Kalligraphiewochenende

„Ein Schriftbild wird von den Hintergründen (Binnenformen) gehalten, die darin eingeschnitten sind. Wir arbeiten mit diesen Formen ornamental und in Farbe."

Leitung: *Benno Aumann*
Kosten: *370 €*

Fr, 26. – So, 28. November 2027 18 – 13 Uhr 89

Wochenende mit Hubert Lohner

Märchen als Lebenshilfe Oder: Das eigene Leben im Spiegel von Märchen sehen

Märchen sind Erzählungen, in denen wir uns mit unseren Hoffnungen und Sehnsüchten, mit unseren Ängsten und den vielfältigen Herausforderungen des Lebens wiederfinden können. Die Poesie der Märchen mit ihren Bildern eröffnet uns einen eigenen Zugang zum „Seelengrund" unseres Menschseins. Märchen, die uns innerlich berühren, können uns in unserem Alltag begleiten, neue Sichtweisen auftun und zu einer wahren Lebenshilfe werden. Im gemeinsamen Austausch von Erlebnissen wollen wir Lebensthemen aus ausgewählten Märchen vertiefen.

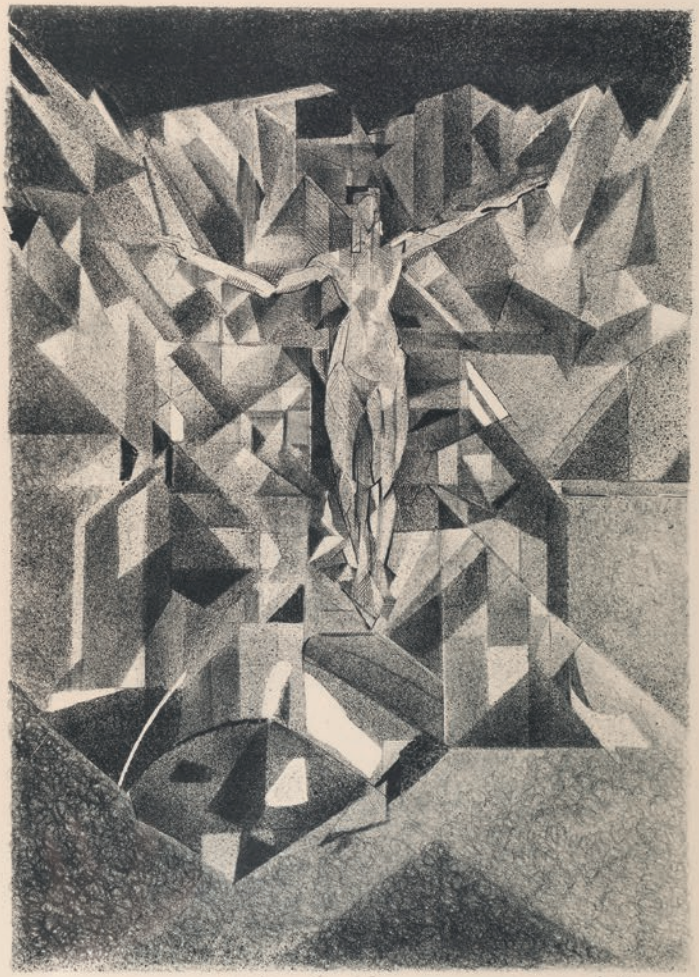
Leitung: *Huber Lohner*
Kosten: *320 €*



Foto: Herbert Eder

Herbert Eder, Laschitz und Bodoni

Künstler
+
Seelsorge



AUSSTELLUNGEN

Di, 8. Dezember 2026, 19 Uhr **90**

Vernissage

Dem Licht entgegen – Das Geheimnis der Ikone

Im Advent erwarten wir freudig die Geburt unseres Glaubenslichtes – Jesus Christus. Die Kunst des Ikonenmalens beschreitet diesen Weg wörtlich und auch handwerklich vom Dunkel ins Hell mit jedem einzelnen Pinselstrich. Strahlend erwecken irdene Farbpigmente und feinste Goldarbeiten Ikonen zum Leben und bilden Fenster in die Ewigkeit, deren Intensität Menschen tief berührt. Die Wirkung dieser jahrhundertealten Maltradition zeigt sich in dieser Ausstellung auf alten und neuen Ikonen in gleichbleibender Strahlkraft. Begeben Sie sich mit uns auf diese Reise der Begegnung mit Gottes Sohn, der Gottesmutter Maria, den Heiligen und Engeln und mit uns selbst. Die Ausstellung zeigt Ikonen, die in den Werkwochen von Martina Eichhorn und Magdalena Tribus-Eichhorn entstanden sind.



Foto: Herbert Cugerbauer

Ausstellungsdauer: 8. Dezember 2026 bis 2. Februar 2027;
Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr. Vom 18. Dezember 2026 -bis 6. Januar 2027
nach tel. Anmeldung:08519 3144103

Fr, 12. Februar 2027, 19 Uhr **91**

Vernissage

„gekreuzigt – begraben – auferstanden" (Credo)

Ein künstlerischer Blick auf das Zentralgeheimnis des christlichen Glaubens. Werke aus der Sammlung der KünstlerSeelsorge und einer Privatsammlung.

Werke von Marc Angus – Armando Fettolini – Andrea Cereda – Michel Ciry – Peter Coler – Salvador Dalì – Herbert Friedl – Rolf Hamleh – Severin Doering – Sebastian Hertrich – Alexander Hintersberger – Alfred Hrdlicka –Thomas Jessen – Claudia Krämer – Bruno Lucchi – Giacomo Manzù – Michael Moravec (CZ Horice) – Msgr. Martin Moritz – Herbert Muckenschnabel – Giacomo Nuzzo – Luciano Pea – Georges Rouault – Friedel Schalinski – Konrad Schmid – Josef Schneck

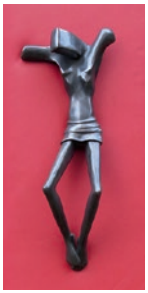


Foto: Hamleh

Rolf Hamleh, Christus

*Musik: Philipp Ortmeier (*1978): „Ölberg" (2019, ort73). Es musiziert das Ensemble Sonare Linz*

Ausstellungsdauer: 13. Februar – 4. April 2027

◁ Jacques Villon, Résurrection

Fr, 4. Juni 2027, 19 Uhr 92

Vernissage

Dolores Previtali: „La mia umanità“



Foto: Dolores Previtali

Bronzeplastiken und Gemälde von Dolores Previtali, I-Robbiate (LC). Geboren 1949 in Bergamo, arbeitet die Künstlerin seit 1972 als Autodidaktin. 1993 bestritt sie ihre erste Einzelausstellung, der zahlreiche weitere Ausstellungen im In- und Ausland folgten. Zu den Sammlern ihrer Werke zählt u. a. Kardinal Ravasi, ehedem Präfekt des vatikanischen Dikasteriums für Kultur.

Ausstellungsdauer: 4. Juni – 4. September 2027; Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr. Vom 9. – 22. August geschlossen

Fr, 11. Juni 2027, 17 Uhr 93

Führung durch die Kunstsammlung von Spectrum Kirche und KünstlerSeelsorge

Bei den zahlreichen Ausstellungen der KünstlerSeelsorge wird von den Kunstschaffenden weder Miete noch Anteil am Verkauf verlangt, wohl aber ein kleines Werk zur Erinnerung erbeten. Auf diese Weise entstand in den zurückliegenden 22 Jahren eine interessante Sammlung, welche die Flure und Räume des Hauses schmücken. Bei dieser Führung stellt KünstlerSeelsorger Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner die jeweiligen Kunstschaffenden und deren Motive vor.



Foto: Spectrum Kirche

Wilhelm Niedermeier, Winter im Bayerischen Wald, 1935

Mi, 13. Oktober 2027, 19 Uhr 94

Vernissage

Kubismus und Expressionismus im Dialog

Finale der Ausstellungstätigkeit der KünstlerSeelsorge

Zum Abschluss der Ausstellungstätigkeit in der Ära des KünstlerSeelsorgers Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner zeigt Spectrum Kirche ca. 50 Grafiken aus der größten italienischen Grafiksammlung des 20. Jahrhunderts, u.a.

KUBISMUS: Picasso Pablo · Braque Georges · Gris Juan · Leger Fernand · Villon Jacques · Gleizes Albert · Metzinger Jean · La Fresnaye Roger de · Marrcoussis Louis · Csaky Jozsef · Carrà Carlo · Severini Gino · Derain André · Hayden Henryk · Feininger Lyonel · Jean Pougny (Ivan Puni) · Goncharova Natal'ja · Archipenko Alexander · Delaunay Robert · Laurens Henri

EXPRESSIONISMUS: Rohlfs Christian · Barlach Ernst · Nolde Emil · Beckmann Max · Schmidt-Rottluff Karl · Pechstein Max · Heckel Erich · Kirchner Ernst Ludwig · Feininger Lyonel · Grosz George · Dix Otto · Vlaminck de Maurice · Masereel Frans · Kandinsky Vasilij · Kollwitz Käthe · Dufy Raoul · Viani Lorenzo · Marcks Gerhard · Macke August · Marc Franz · Mueller Otto

Ausstellungsdauer: 13.10.2027 – 16.1.2028



Pablo Picasso, Nature morte à la bouteille de Marc



Käthe Kollwitz, Maria und Elisabeth

KONZERTE

Fr, 8. Januar 2027, 18 Uhr 95

„Nachklang der Weihnacht" – Weihnachtslieder von Komponistinnen

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Weihnachtslieder von Komponistinnen, deren Werke bis heute viel zu selten im Konzertleben zu hören sind. Das Programm eröffnet einen faszinierenden Blick auf die musikalische Vielfalt und Ausdruckskraft bedeutender Komponistinnen wie Fanny Hensel, Luise Greger, Amy Beach und weiterer Künstlerinnen. Mit einfühlsam interpretierten Liedern lassen wir die festliche Stimmung der Weihnachtszeit noch einmal nachklingen und laden das Publikum ein, den Zauber der Weihnacht in einem besonderen musikalischen Rahmen zu erleben. Ein Konzert für alle, die die besinnliche Atmosphäre der Weihnachtszeit noch einmal genießen und zugleich außergewöhnliche Liedkunst entdecken möchten.

Elisabeth Jehle und Julia Rinderle
Eintritt frei – Spenden erbeten

Sa, 6. März 2027, 17 Uhr 96

Passionskonzert – Klingende Facetten der Passionszeit

Das diesjährige Passionskonzert lädt zu einer musikalischen Einkehr in der Fastenzeit ein. Barocke Werke von Christoph Graupner, Georg Philipp Telemann, Georg Muffat, Antonio Vivaldi und Giovanni Battista Pergolesi entfalten unterschiedliche Facetten der Passionszeit: menschliche Angst und Klage, den bewussten Verzicht auf äußere Zerstreuung, die stille Betrachtung des Grabes Christi und die Bitte um Marias barmherzigen Beistand.

Elisabeth Jehle (Sopran), Julia Werner (Alt), Richard Resch (Tenor), Markus Volpert (Bass), Julia Rinderle (Klavier), Christian Müller (Harmonium), DMD Marius Schwemmer (Leitung)
Eintritt frei – Spenden erbeten

Fr, 23. April 2027, 19 Uhr 97

Klavierkonzert mit Orlando Bass zum Auftakt der Festakademie zum 100. Geburtstag von Papst Benedikt XVI

Papst Benedikt XVI. war ein großer Freund klassischer Musik, speziell der Musik Mozarts. Er selbst spielte auch nach seinem Pontifikat immer wieder in seinem Haus in den Vatikanischen Gärten Klavier. Sein 100. Geburtstag ist Anlass für dieses besondere Geburtstagsständchen.



Foto: JB Millot

Mozart: Fantasia in c-moll K. 475 · Mozart: Sonate in c-moll K. 457, Beethoven: Diabelli Variationen op.120

Orlando Bass, Pianist
Karten: *25 € (ermäßigt 18 €)*

Sa, 8. Mai 2027, 19 Uhr 98

Liederabend Winterreise

Rafael Fingerlos/Sascha El-Mouissi

Franz Schuberts „Winterreise“ D 911 zählt zu den eindringlichsten Werken der Liedliteratur. In 24 Liedern folgt der Wanderer einer Reise durch winterliche Landschaften – geprägt von Abschied, Einsamkeit, Sehnsucht und der spirituellen Suche nach einem Ort, an dem er bleiben kann. Schuberts Musik macht aus persönlichen Empfindungen eine zutiefst berührende und zeitlose Erfahrung. Ein Konzertabend voller Poesie, Stille und großer emotionaler Intensität.



Foto: Bernhard Kirchgessner

Rafael Fingerlos und *Sascha El Mouissi* begegnen Schuberts „Winterreise“ auf ihre

unverwechselbare Art und Weise und gestalten eine hochsensible, berührende und zugleich kraftvolle Schubert-Interpretation – voller Authentizität und musikalischer Tiefe.

Karten: 38 € (ermäßigt 33€)

Sa, 31. Juli 2027, 20.30 (!) Uhr **99**

SommerNachtsKonzert

mit dem „Ensemble der Hoch- und Deutschmeister", Wien auf der Seebühne im illuminierten Park. Wienerisch – klassisches Programm des Quintetts (zwei Trompeten, 1 Horn, 1 Posaune und 1 Tuba) der Kapelle des K. und K. Infanterieregiments Hoch- und Deutschmeister Nr. 4



Foto: Karin Vogt

Robert Salzer, Raimund Sulz, Karl Bichler, Daniel Bichler, Hans Bichler, Moderation durch Kapellmeister Reinhold Nowotny.
Karten: 28 € (ermäßigt 23 €)

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Festsaal statt.

Sa, 23. Oktober 2027, 17 Uhr **100**

Konzert – Aus dem Hause Bach

Das Altbachische Archiv bewahrt und überliefert geistliche Vokalmusik aus der weitverzweigten Musikerfamilie Bach. Johann Sebastian Bach hatte die Werke seiner Vorfahren und Verwandten geerbt, gepflegt und teilweise selbst aufgeführt. Motetten und geistliche Arien von Heinrich, Johann Christoph, Johann Michael und weiteren Mitgliedern der Familie sowie von Adam Drese machen jene reiche mitteldeutsche Tradition hörbar, aus der Johann Sebastian Bachs eigene Musiksprache hervorgewachsen ist. Das Konzert lädt dazu ein, den berühmten Thomaskantor aus der Klangwelt seiner Familie heraus zu entdecken.

Athos Ensemble, Marius Schwemmer (Continuo und Leitung)
Eintritt frei – Spenden erbeten

Fr, 9. April 2027, 19 Uhr 101

Vortragsabend in Korrespondenz zum Liederabend Winterreise

Rudi Klaffenböcks Winterreise mit der Madonna im Leiterwagen



Foto: Marcel Peda

Für einen geplanten Spielfilm begab sich der Passauer Künstler Rudolf Klaffenböck (Kabarettist, Fotograf, Maler) vor 40 Jahren in die Rolle des künftigen Hauptdarstellers, einem Wallfahrer. Im schneereichen Winter 1986/87 zog er damals über zwei Wochen lang eine fast lebensgroße, handgeschnitzte Příbramer Madonna im Leiterwagen vom Bayerischen Wald übers Mühlviertel ins Waldviertel von Dorf zu Dorf entlang des Eisernen Vorhangs. Klaffenböck wollte Geschichten bzgl. dieser Madonna sammeln, recherchierte über die einstige Wallfahrt nach Příbram (CZ) und schrieb Tagebuch über die außergewöhnliche Winterreise. Aus diesem Text wird er lesen, von kuriosen Begegnungen erzählen und einen kurzen Schwarz-Weiß-Film zeigen, den er damals selbst gedreht hat. Fazit: Skurril und unterhaltsam.

Referent: *Rudi Klaffenböck*
Kosten: *10 €*

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

ZU GAST BEI GENIES

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Mo, 13. April 2027, 19 Uhr 102

200. Todestag von Beethoven

Zum 200. Mal jährt sich heuer der Todestag Ludwigs van Beethoven, der uns ein gewaltiges musikalisches Ouevre hinterlassen hat. Aus diesem Anlass stellt Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner die Vita Beethovens vor, Dr. Marius Schwemmer führt mit Musikbeispielen in die C-Dur Messe, op 86 des Titans ein. Gemäß dem Bonmot des Bonner Meisters „So lange der Österreicher noch braun's Bier und Würstel hat, revolutioniert er nicht," gibt es im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, den Abend bei Würstl (mit Kartoffelsalat) und braunem Bier ausklingen zu lassen.

Referenten: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, DMD Dr. Marius Schwemmer*
Kosten: *Vortrag: 10 €, anschließend: Würstlbuffet, Bier und Heurigenweine*

Mi, 16. Juni 2027, 19 Uhr 103

Vicenzo Bellini (1801–1835)

Man hört sie wieder, Bellinis Opern, die lange als viel zu romantische Belcantowerke verpönt waren. Sängerinnen wie Joan Sutherland und

Montserrat Caballè, Edita Gruberowa und Sandra Radvanovsky, Joyce di Donato und Cecilia Bartoli haben Opern wie „Norma“, „La Straniera“, „I capuletti e i Montecchi“ wieder salonfähig gemacht. Anhand der Vita und ausgewählter musikalischer Beispiele folgt der Abend der Spur des in Catania geborenen, von Wagner sehr geschätzten Komponisten und klingt in einem Buffet aus. Vortrag mit Musikeinspielungen.



Foto: Wikimedia commons

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *Vortrag: 10 €, anschließend sizilanisches Buffet*

Kooperation mit der Deutsch-italienischen Gesellschaft

Mo, 5. Juli 2027, 19 Uhr **104**

Die Strauß Familie: 200 Jahre Josef Strauß

Vor 200 Jahren wurde in Mariahilf/Wien Josef Strauss, Bruder von Johann und Eduard Strauß geboren. Der Ingenieur und Erfinder war, wie seine Brüder, auch als Komponist und Dirigent tätig. Sein 200. Geburtstag ist der KünstlerSeelsorge Anlass, ein Blick auf die drei Sträuße zu werfen und Kostproben ihrer eher unbekannten Werke einzuspielen. Anschließend lockt ein Heurigenbuffet mit Hauerweinen.

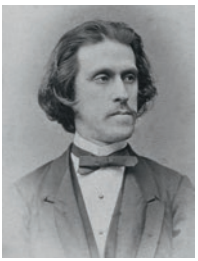


Foto: Wikimedia commons

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *Vortrag: 10 €, anschließend Heurigenbuffet*

Vortragsreihe
KKK – KÜNSTLER UND KÖNNER TRIFFT KUNSTLIEBHABER

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 25. Februar 2027, 19 Uhr **105**

Andy Warhol

Andrew Warhol war ein russisch-stämmiger Immigrant, der sich in Amerika zu Andy Warhol umbenannte. Er war mit zahlreichen Talenten gesegnet: Grafiker, Buchautor, Maler, Musikproduzent. Früh erkrankt, entwickelte er eine besondere Zuneigung zu Comics und Filmen. Durch seine Tätigkeit als Grafiker verfeinerte er die Technik des Siebdrucks. Er



Foto: Wikimedia commons, B. Gotfryd

avancierte zum wohl bekanntesten Vertreter der Pop Art. Der Vortrag geht auf Leben und Werk Warhols ein und zeigt eines seiner Werke.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *Vortrag: 10 €, anschließend Buffet:*

Do, 13. Mai 2027, 19 Uhr **106**

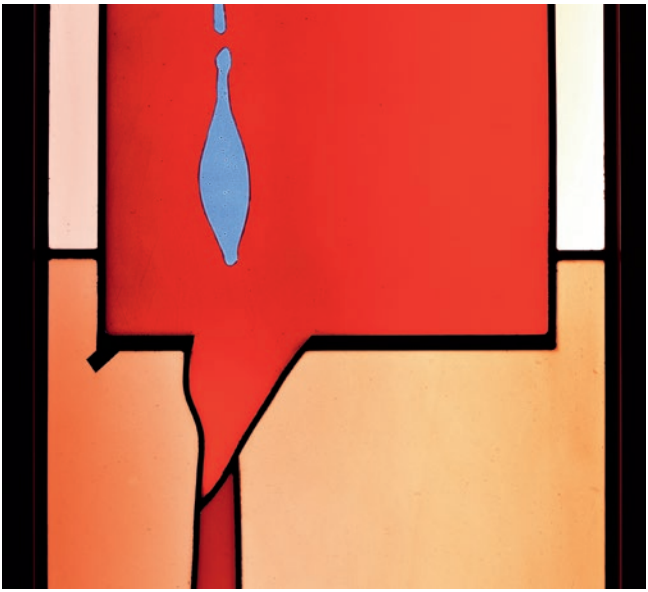
Salvador Dalì



Salvador Dalì, Kreuzigung

Die Welt des Unbewussten, die Welt der Träume, des Fiebers, der Religion, das war jene Welt, die Salvador Dalì in seinen Werken einfing. Der Hauptvertreter des Surrealismus, u.a. bekannt für seine zerfließenden Uhren, galt als exzentrisch und extrem extrovertiert. Kritik brachte ihm seine Nähe zum faschistischen Regime Francos ein, sowie die Blankosignierung tausender Blätter, die zu Fälschungen verleiteten. Seine letzte Ruhe fand er im Dalì Museum seiner Geburtsstadt Figueres. Die spannende Vita Dalìs wird an diesem Abend mit zwei originalen Blättern aus der vom Künstler gestalteten Bibel konfrontiert.

Referent: *Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*
Kosten: *Vortrag: 10 €, anschließend Buffet*



Johannes Schreiter, Glasfenster in der Sinai-Kapelle

Referentinnen und Referenten



Fotos: Dionys Asenkerschbaumer



Athanasiou, Prof. Dr. Stephanos, Professor für Systematische Theologie an der LMU München



Bass, Orlando, Pianist, Komponist, Dozent



Eder, Herbert, Kalligraph



Eller, Matthias, Pfarrer, Exerzitienbegleiter



Fath, Frank, Kalligraph



Fingerlos, Rafael, Bariton



Aumann, Benno, Designer und Kalligraph



Bauernfeind, Msgr. Dr. Hans, Domdekan, Leiter HA Seelsorge und Evangelisierung



Eichhorn Martina, Eichhorn-Tribus Magdalena, Ikonenmalerinnen



El-Mouissi, Sascha, Pianist



Feucht, Dr. Roland, Gymnasialdirektor



Gänswein, Dr. Georg, Erzbischof, Päpstlicher Nuntius in Estland, Lettland und Litauen



Gerl-Falkovitz, Hanna-Barbara, Professorin für Religionsphilosophie



Hüttenberger Simone, Erzieherin



Jehle, Elisabeth, Solistin, Stimmbildnerin



Kirchgessner, P. Pius, OFMCap, Exerzitienleiter



Kochmann, Martina, Exerzitienreferentin



Lohr, Wilhelm, Exerzitienbegleiter und geistlicher Begleiter



Neckermann-Lipp Brigitta, Leiterin Exerzitienreferat, geistliche Begleiterin



Oster, Dr. Stefan, SDB Bischof von Passau



Poisl, Cornelia, Yogalehrerin



Rinderle, Julia Pianistin



Hirschenauer, Luise, STR-Ausbilderin



Irouschek, Andrea, Sozialpädagogin, STR-Ausbilderin



Kirchgessner, Msgr. Dr. Bernhard, Domvikar, Direktor, Dozent



Klaffenböck Rudolf, Kabarettist, Fotograf, Autor Dokumentarfilmer



Lohner, Hubert, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Ausbilder für STR



Lummer, Magdalena, Referentin für Pilgerpastoral, Pädagogin und Caritastheologin



Nolte, Dr. Theodor, Prof. für Ältere deutsche Literaturwissenschaft



Pichlmeier, Dr. Andrea, Bibelpastoral



Previtali, Dolores, Künstlerin



Scheberl, Andrea, Ikebanaprofessorin



Schlögl, Prof. Dr. Manuel, Lehrstuhlinhaber, Dogmatik und Ökumenischer Dialog



Schlosser, Dr. Marianne, Univ.-Prof. , Professorin für Theologie der Spiritualität



Schwemmer, Dr. Marius, Diözesankirchenmusikdirektor, Diakon



Schwienhorst-Schönberger, Prof., Dr. Ludger, Kontemplationslehrer, Prof. für Altes Testament



Skiba, Dr. Johanna, Exerzitienbegleiterin und geistliche Begleiterin, Frauenärztin



Stimmer-Salzeder, Kathi, Komponistin



Thies, Dr. Christian, Prof., Lehrstuhl für Philosophie



Voggenreiter, Daniela, Lehrerin, Kalligraphin



Weishäupl, Konrad, Diakon



Zur Strassen, Gisela, Kalligraphin

Die Porträtfotos wurden jeweils von den Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses

Leitung: Direktor Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Diakon: Dr. Marius Schwemmer

Geschäftsführung: Dr. Stefan Neuß

Marketing: Sabine Rahm

Empfang und Sekretariat: Julia Kroneder, Karin Lippl, Michaela Schinabeck und Andrea Wagner

Leitung Hauswirtschaft und Küche: Michael Loitz

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Küche: Michael Geier, Bettina Kaltenecker, Saoud Hossam, Lilia Spivakov, Sanel Stockbauer

Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft: Lucica Burlaceasa, Nikoletta Cséplö, Anna Michalak, Tanja Schedlbauer, Ivana Spiric

Haustechnik: Stefan Fuchs, Sebastian Gruber

DAS EXERZITIEN- UND BILDUNGSHAUS



Foto: Bernhard Kirchgessner

Unser Haus verfügt über 66 Zimmer, 87 Betten, 5 Tagungs- und Seminarräume für 30 – 150 TN, 7 Gruppenräume, 4 Speiseräume, Heilig-Geist-Kapelle, Meditationsraum „Tabor“ und „Sinai“-Kapelle (Fenster von Prof. Johannes Schreiter), Meditationsgarten, 7000 qm Park und Seebühne.

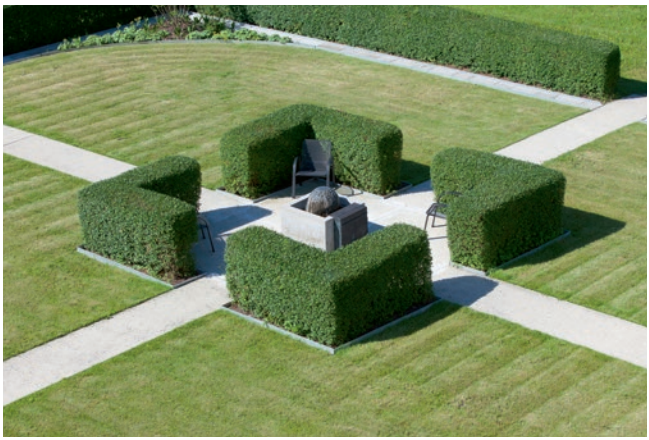
Einzelpersonen sind zu Tagen der Stille und Erholung in unserem Haus herzlich willkommen. Auf Wunsch können Sie an diesen Tagen geistlich begleitet werden und an den liturgischen Feiern teilnehmen. Geistliche Begleitung und Begleitung in Lebenskrisen ist durch Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner möglich.

Sie können gerne auch privat bei uns nächtigen und Ihre Gäste hier im Haus unterbringen.

Anmeldung an

Spectrum Kirche – Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf
Schärdinger Straße 6, 94032 Passau
☎ 0851 93144-0 · Fax 93144-101
E-Mail: spectrum.kirche@bistum-passau.de
www.spectrumkirche.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!



Fotos: Dionys Asenkerschbaumer

ANMELDUNG & HINWEISE

Wenn Sie sich für einen mehrtägigen Kurs im Haus entschieden haben, melden Sie sich in zwei Schritten an: a) per Mail, per Telefon oder auf unserer Homepage mit Hinweis auf den entsprechenden Kurs, b) durch gleichzeitige Überweisung des vollen Betrages auf unser Bankkonto.

Diözese Passau, KdöR
Konto Nr. 5082 bei der Sparkasse Passau, BLZ 740 500 00
IBAN: DE93 7405 0000 0000 0050 82
SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Bei Absage Ihrer Teilnahme an mehrtägigen Kursen müssen wir leider 40 € als Bearbeitungsgebühr berechnen. Bei Absage am Veranstaltungstag bzw. bei Abbruch des Kurses werden die im Programmheft angegebenen Kosten in Rechnung gestellt.
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl (unsere Planungsgrundlage) behalten wir uns die Absage eines Kurses vor. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich informiert.
Die angeführten Kosten weisen die Kursgebühr, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Abendessen, nichtalkoholische Getränke) aus.
Zur Förderung der Kursgemeinschaft und zur Stärkung des Kursklimas gehen wir von einer Teilnahme am gesamten Kurs aus. Nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden!
Sollten Sie auf die Übernachtungsmöglichkeit verzichten, reduzieren sich die angegebenen Kosten um 15 € pro Tag.
Studenten, Arbeitslose und Alleinerziehende zahlen 75 % für die Übernachtung. Legen Sie bitte bei Anmeldung einen Nachweis vor.
Spectrum Kirche ist auch *Gästehaus*, in dem Sie sich etwa zur persönlichen geistlichen Einkehr oder zu Tagen der Erholung zurückziehen können.
Es gelten die Datenschutzinformationen gem. § 15 KDG. Detaillierte Informationen über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Anmeldung zu einer Veranstaltung finden Sie unter www.spectrumkirche.de/datenschutz

Programmgestaltung: Andrea Wagner · Layout und Prepress: Dionys Asenkerschbaumer, Kellberg · Druck: Rothe Druck und Medien GmbH & CO. KG, Passau

Kubismus und Expressionismus im Dialog

Dialogo fra cubismo e espressionismo

Die KünstlerSeelsorge lädt zum Abschluss der 25-jährigen Ära des jetzigen Leiters mit 42 Grafiken aus Italiens größter privater Grafiksammlung zum Dialog zwischen Kubismus und Expressionismus ein.



Pablo Picasso



Louis Marcoussis



Carlo Carra



Lyonel Feininger



Franz Marc



August Macke



Ernst Ludwig Kirchner

Ausstellungsdauer: 13.10.2027 – 16.1.2028

Mo – Fr von 9 – 16 Uhr, Wochenenden und von 18.12.27 – 6.1. 2028
nur nach tel. Anmeldung 0851 931440 · Videoüberwachung!